

Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



VEREINSSZEITUNG



Zum 70. Geburtstag unseres Ehrenmitglieds
HORST SEEHOFER
gratulierte das MTV-Präsidium.

Das Schaffler-Jahr 2019

Aus dem Inhalt...

Ski: Die Saison 2019

Fechten: Positive Entwicklung

Judo: Neue Abteilungsleitung

Leichtathletik: Ein ereignis- und erfolgreiches erstes Halbjahr

Basketball, Volleyball, Fußball, Tischtennis:

Meisterschaften, Aufstiege und Pokalsiege

Theater: Das neue Stück heißt Liebe, Frust und Schwiegermütter

1

2019

Bayerische Weißbierspezialitäten!

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
Unfiltriert, daher naturtrüb
Garantiert vierwöchige „Original Flaschengärung“












Herrliches Herrnbräu





Ansprechpartner

PRÄSIDENT	
Gerhard Bonschab Albrecht-Dürer-Straße 8b 85053 Ingolstadt	
VICEPRÄSIDENTIN	
Klothilde Schmöller Tassilostraße 12 85053 Ingolstadt	
VICEPRÄSIDENT	
Manfred Schlierf Unterefeldstraße 11 85051 Ingolstadt	
VICEPRÄSIDENT	
Siegfried Hofweber Mozartstraße 25 85098 Großmehring	
EHRENPRÄSIDENT	
Sepp Mißbeck Hebbelstraße 65 85055 Ingolstadt	
ÄLTESTENRATVORS.	
Gustav Derbsch Schlüterstraße 50 85057 Ingolstadt	
VERANSTALTUNGEN	
Stefan Koppenhofer Dünzlauer Straße 8a 85049 Ingolstadt	

BASKETBALL	
Jusuf Dizdarevic Grillparzerstraße 18b 85055 Ingolstadt	
FECHTEN	
Sven Godau Neptunstraße 19 85080 Gaimersheim	
FUSSBALL	
Robert Bechstädt An der Breite 2 85049 Ingolstadt	
HANDBALL	
Werner Langmeier Geminger Straße 6 85051 Ingolstadt	
JUDO	
Reinhold Jupke	
KARATE / KOBUDO	
Siegfried Hübner Furtwiesenstraße 3 85055 Ingolstadt	
KINDERSPORTSCHULE	
Christine Härtter Lorenz-Schmidt-Straße 18 85055 Ingolstadt	
LEICHTATHLETIK	
Martin Weinberger Krumenauer Straße 8 85049 Ingolstadt	
BEACHVOLLEYBALL	
Winni Werthner Am Mühlbach 10 85055 Ingolstadt	

SCHACH	
Markus Pohle Am Westerberg 24 85055 Ingolstadt	
SCHÄFFLERGILDE	
Reinhard Büchl Robert-Bosch-Str. 1-5 85053 Ingolstadt	
SCHANZER VOLKSBUHNE	
Armin Haller Orffstraße 7 85092 Kösching	
SKI	
Klaus Schaffer Schlegelstraße 27 85049 Ingolstadt	
TENNIS	
Michael Schneider Lilienthalstraße 28 85080 Gaimersheim	
TISCHTENNIS	
Hans Hagn Paul-Ehrlich-Straße 7 85049 Ingolstadt	
TURNEN	
Margit Schmidt Keltenstraße 9 85053 Ingolstadt	
VOLLEYBALL	
Robert Cafuta Esplanade 19 85049 Ingolstadt	
HERZSPORT	
Informationen über die Geschäftsstelle	



Wir gratulieren zum Geburtstag

85 JAHRE

*Reinhold von Großmann
Alois Meindl
Engelbert Arndt*

80 JAHRE

*Rotraut Lücht
Brigitte Schrätzlmayer
Ursula Lindl
Bernd Müller
Irene Holz
Annegret Krusche*

75 JAHRE

*Franz Demian
Oswald Dr. Hollitzer
Fritz Berleth
Gerd Komander
Hans-Greog Kroß
Wolfgang Schaile
Edelgard Lehrhuber
Erich Fleischmann
Johann Stachel
Sepp Mißbeck
Elisabeth Portmann
Gerda Reiser-Leiyerer*

70 JAHRE

*Angela Neumeyer
Friedrich Pflieger
Anna-Maria Mader
Ursula Dr. Wütherich
Horst Langer
Helena Komander
Hildegard Schirmer
Horst Seehofer
Gaby Felsl
Reinhard Hagl*

65 JAHRE

*Marianne Badenbach
Maria Mödl
Monika Kindermann
Gerlinde Kolesa
Hans Günther
Michael Trost*

60 JAHRE

*Maria Werner
Karin Schranz-Schultes
Werner Fritsch
Ursula Kreutzer
Paul Brandt
Hermann Weber
Hans-Jörg Bauer
Klaus Schaffer
Ingrid Hagn*

50 JAHRE

*Marco Weixler
Claus Hollinger
Andreas Benkler
Alexander Hamm
Florian Lottes*



75. Geburtstag

SEPP MISSLBECK

MTV-Präsident Gerhard Bonschab, Ältestenratvorsitzender Gustav Derbsch und Vizepräsidentin Kloty Schmöller gratulierten.



TV 1881 Ingolstadt Sportplatzanlage Jahnstraße bis 1971

Der MTV trauert um Ludwig Vollath



Manche von uns sind mit ihm einige Schritte gegangen, andere fast den gesamten Lebensweg. Gemeinsam haben wir viele Erinnerungen und können sehr viel erzählen. Gerade in den letzten Tagen sind viele dieser Erinnerungen wieder wach geworden.

In der Zeit des Tennisbooms, Anfang der 70er Jahre, kam Ludwig mit seiner Frau Margot zur neu gegründeten MTV-Tennisfamilie. 1984 wurde Ludwig Tänzer der MTV-Schäfflergilde und in der letzten Schäfflersaison 2019 hat Ludwig seine engsten Freunde zum

Tanz bei seinem Sangeskollegen Eduard Schönauer eingeladen um anschließend mit ihnen einen Tag der Erinnerungen in gemütlicher Runde zu verbringen.

In beiden Abteilungen begannen tiefe Freundschaften, die auch neben dem Sport bis zu seinem Tod mit Leben erfüllt waren.

Ludwig erkannte sehr früh, dass eine sportliche Gemeinschaft oder ähnliche Verbindungen, ohne Ehrenämter, auf Dauer keinen Bestand haben kann. Ludwigs Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen, wurde auch in unserer Tennisabteilung erleichtert begrüßt und so stellte Ludwig sich von 1985 bis 1989 als Abteilungsleiter zur Verfügung.

Ludwig war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Jemand, der das Ehrenamt mit ganzer Person ausfüllte und so blieb es nicht aus, dass er in den 90er Jahren ins Präsidium unseres Hauptvereines, zuständig für die Finanzen, berufen und gewählt wurde.

Ludwig blieb seinem MTV treu bis zu seinem Tod, auch wir können auf 46 Jahre in-niger Freundschaft in dankbarer Erinnerung zurück blicken.

Nachdem unser geliebter Sport von einigen aus Alters- und Gesundheitsgründen

aufgegeben wurde, haben wir uns trotzdem nicht aus den Augen verloren und uns einmal im Monat an alter Wirkungsstätte zum Gedankenaustausch getroffen.

Als Ludwig vor einigen Monaten anlässlich einer Untersuchung von seiner lebensbedrohenden Krankheit erfuhr, hat er eine nie vermutete Stärke im Umgang mit seiner Krankheit bewiesen.

Ludwig war klar, dass er nicht mehr lange leben würde und so informierte er alle seine Freunde, wir waren tief getroffen und schockiert, Ludwig blieb erstaunlich gefasst, er war mit sich im Reinen und sprach mit viel Liebe von seiner Familie und über Zufriedenheit mit seinem eigenen Leben.

Wir trauern um einen aufrichtigen, liebenswerten Menschen und verabschieden uns von einem guten Freund. Wir werden unseren Ludwig nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seinen Kindern mit Familien.

Tennisabteilung und Schäfflergilde
Udo Ellermann



Der MTV trauert um Karl-Heinz Schömig

Karl-Heinz Schömig war langjähriges Mitglied und Gönner der Volleyballabteilung und Komponist des MTV-Marsches und MTV Liedes.

In stillem Gedenken
MTV Präsidium



IMPRESSUM

Herausgeber MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33
E-Mail: mtv_schmoeller@web.de
Internet: www.mtv-in.de

Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Geschäftsführung: Klothilde Schmöller
Vereinsgaststätte

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,
Telefon (08 41) 88 69 80 10

Tennisanlage:

Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

Redaktion und Anzeigenverwaltung:
MTV Geschäftsstelle

Fotos: MTV Geschäftsstelle,

Konzept/Grafik/Layout:

Grafisches Atelier Weichselbaumer,
Yorckstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

Druck:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Zwei Ausgaben jährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

ABGABETERMIN

Abgabe 2/2019: 15. November 2019



Basketball: U14-Meister

Ehrungen



Volleyball: Aufstieg Herren 1



Tischtennis: Meister Herren 2



Tischtennis: Meister Herren



Leichtathletik: Samuel Werdecker, Susanne Göbel



Handball: Jugend D m Aufstieg und zweimal Meister



Basketball: U16-Meister



Volleyball: Meister Damen 2



Schach: U10-Stadtmeister Leo Navarro Jahnke



Fußball: Meister E 2



Fechten: Teilnehmer Deutsche Meisterschaft



Fußball: Meister Herren 2



Tischtennis: Meister Jugend



Schach: Bayerische Mannschaftsmeisterschaft U12



Basketball: Meister Damen



Das wars

130 mal ertönte das bekannte „Oba heid is koid“ der MTV-Schäffler (und natürlich der Mailinger Blaskapelle) während acht Wochen zwischen dem 19. Januar und dem 5. März.

Eine anstrengende Zeit, aber auch eine Zeit, wie es Reinhard Büchl jr., Leiter der Gilde, beim letzten Tanz auf den Punkt brachte: "Die letzten acht Wochen haben uns zusammengeschweißt!".

Und genau dieses Zusammengehörigkeitsgefühl war es auch, die diese Saison kennzeichnete. Kein einziger Streit bei den Tänzern und den Musikern, gute Laune innerhalb der Truppe (und Busfahrer Lenz) und unvergessliche Momente, wie z.B. die Auftritte bei Familie Büchl, beim (und vor allem im) Gasthaus Daniel, im MO, oder auch vor dem Englwirt.





Aber es gab auch emotionale Tänze, wie der erste Auftritt vor dem Ingolstädter Rathaus, im Matthäus-Stift, oder vor dem „Stammhaus“ der Familie Hagn.

Und so war es auch kein Wunder, dass beim letzten Auftritt der Schäfflersaison 2019 im Tennisheim nicht nur die Augen mancher Tänzer feucht wurden, sondern auch „der Himmel weinte“.

Aber die Trübsal war bald verfliegen und die gelungene Saison wurde gebührend gefeiert. Und bei dieser Feier hörte der Chronist von sehr vielen langjährigen Teilnehmern, dass dies die längste, aber auch schönste Saison der Schäffler gewesen sei.

Eine Möglichkeit, dieses Lob zu überbieten, gibt es erst wieder 2026, wenn es wieder heißt: "Oba heid is koid".



Schanzer Volksbühne im MTV präsentiert:

Frust Liebe, Lust und Schwiegermütter

Vorstellungstermine 2019

- | | |
|----------------|--------------------------------|
| Premiere | Samstag, 26.10.2019, 19.30 Uhr |
| 2. Vorstellung | Samstag, 02.11.2019, 19.30 Uhr |
| 3. Vorstellung | Samstag, 09.11.2019, 19.30 Uhr |
| 4. Vorstellung | Sonntag, 10.11.2019, 17.00 Uhr |
| 5. Vorstellung | Samstag, 16.11.2019, 19.30 Uhr |
| 6. Vorstellung | Sonntag, 17.11.2019, 17.00 Uhr |
| 7. Vorstellung | Samstag, 23.11.2019, 19.30 Uhr |
| 8. Vorstellung | Sonntag, 24.11.2019, 17.00 Uhr |
| 9. Vorstellung | Samstag, 30.11.2019, 19.30 Uhr |

Kartenvorverkauf ab 14. September 2019, Donau Kurier Office, Stauffenbergstr.; IN
www.schanzer-volksbuehne.de



Rückblick Saison 2019

Vereinsmeisterschaft im Heutal

Marina Kracklauer und Franz Schmid siegen bei der MTV Ski-Vereinsmeister

Bei den Herren sicherte sich Franz Schmid mit einer Gesamtzeit von 1:37,52 den Vereinsmeister-Titel, dicht gefolgt von Thomas Koch 1:39,56. Bei den Damen siegte Marina Kracklauer (1:43,36) vor Katharina Schaffer.



WEITERE ERGEBNISSE

U6 weibl.

1. Leidl Victoria

U10 weibl.

1. Leidl Julia

U10 männl.

1. Münzhuber Jakob

2. Koch Maximilian

3. Mijatovic Ivan

4. Mijatovic Roko

U14 weibl.

1. Koch Isabel

2. Mijatovic Mila

U16 weibl.

1. Tschep Constanze

Damen 41

1. Leidl Andrea

2. Münzhuber Tina

Damen 22

1. Kracklauer Marina

2. Schaffer Katharina

Herren 51

1. Schaffer Klaus

Herren 41

1. Koch Thomas

2. Münzhuber Markus

Herren 31

1. Schmid Franz

2. Götz Michael

3. Leidl Jürgen

Jugend U21 männl.

1. Krämer Alexander



Stadtmeisterschaft in Hochfügen

Franz Schmid verteidigt seinen Titel

Bei den Männern wurde Franz Schmid (MTV) seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich mit der Tagesbestzeit von 43,63 Sekunden den ersten Platz.

Bei den Frauen gewann Gabi Pawlitschek (ESV) mit 48,03 Sekunden den Titel. Sie verdrängte die Vorjahresmeisterin, Katharina Schaffer, (48,57 Sekunden) auf den zweiten Platz. Mitfavoritin Marina Kracklauer (MTV) fädelte unglücklich mit dem Arm an einer Torstange ein und schied aus.

Und wieder war es Franz Schmid – er holte sich den Regionsmeistertitel

Der MTV war mit einer kleinen, aber feinen und erfolgreichen Mann-





Ski



WEITERE MTV-PLATZIERUNGEN

U6 weibl.

1. Leidl Victoria

U10 weibl.

2. Leidl Julia

U10 männl.

3. Münzhuber Jakob

4. Koch Maximilian

U14 weibl.

3. Mijatovic Mila

4. Koch Isabel

U16 weibl.

4. Tschep Constanze

Herren 41

2. Koch Thomas

8. Altinger Markus

U21 männl.

2. Krämer Alexander

Damen 41

3. Leidl Andrea

5. Münzhuber Tina

schaft am Start. Marina Kracklauer belegte in der Zeit von 51,24s in der Klasse D22 den 2. Platz. Franz Schmid fuhr mit der Zeit von 45,92s Tagesbestzeit und sicherte sich somit sowohl den Klassensieg

in der Klasse H31 als auch den Regionsmeistertitel 2019. Thomas Koch erreichte in der Zeit von 49,32s in der Klasse H41 den 4. Platz (gesamt 11).

Deutsche Seniorenmeisterschaft in Ruhpolding

Für den MTV waren Franz Schmid und Thomas Koch am Start.

Beim Super-G fuhr Franz Schmid, der frisch gebackene Stadtmeister, in der Altersklasse A1 (30-35 Jahre) auf den 2. Platz, hinter Mario Ossovsky (SC Schweitenkirchen). In der Gesamtwertung belegte Franz den 6. Platz. Thomas Koch belegte in der hartumkämpften Klasse A4 (45-50 Jahre) den 9. Platz. Im anschließenden Riesenslalom belegte Franz, den 3. Platz. Thomas kam mit Platz 9 ins Ziel.



VORSCHAU

Termine für die Saison 2019/2020

30.11.2019 – Kinderskikurs 1

14.12.2019 – Kinderskikurs 2

11.01.2020 – Kinderskikurs 3

22.01.2020 – Nacht der Geschwindigkeit in Oberaudorf

25.01.2020 – Vereinsmeisterschaft in Heutal

08.02.2020 – Stadtmeisterschaft in Hochfügen

01.03.2020 – Regionsmeisterschaft

28.03.2020 – Seilrennen in Hochfügen

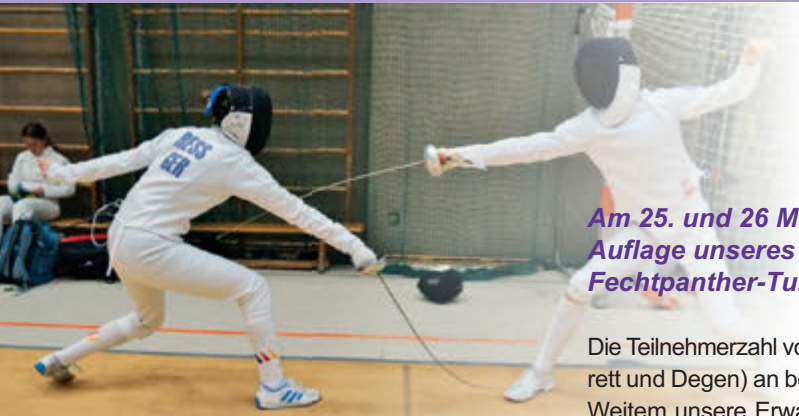
Seilrennen in Hochfügen

Schon zum 56.ten Mal gingen die Skifahrer in 3er Seilschaften an den Start. Dieses Jahr waren neben den Renn- und Freizeitklassen auch viele Ski-Legenden am Start. Bei traumhaften Wetter- und besten Pistenverhältnissen, siegte bei den Legenden das Team von Michaela Dorfmeister, vor der Mannschaft von Martina Ertl- Renz und Stefan Eberharter mit seinem Team. In der Rennklasse gemischter 3er (der Ursprung des Seilrennens) belegte die Seilschaft MTV Ingolstadt 1 mit Marina Kracklauer, Franz Schmid und Thomas Koch den hervorragenden 4. Platz und wurde somit auch beste deutsche Seilschaft! In der Klasse flotter 3er (Mittelwertung) erreichte die Seilschaft MTV Ingolstadt 2 „die Koch’s“, mit Isabel, Maximilian und Thomas Koch den 27. Rang.

Klaus Schaffer



Fechten



Am 25. und 26 Mai fand die zweite Auflage unseres noch jungen Fechtpanther-Turniers statt.

Die Teilnehmerzahl von über 40 Fechtern (Florett und Degen) an beiden Tagen übertraf bei Weitem unsere Erwartungen. Aufgeteilt in 4 Altersklassen fochten die Teilnehmer einen Marathon-Modus aus. Jeder gegen Jeden, eine besondere Herausforderung für die Teilnehmer. Was für ein Wochenende! Wir waren einfach nur geflasht von der tollen Atmosphäre und vielen interessanten Gefechten.

Danke an Marek Kowalski (**kbumm**) fürs Knipsen am Samstag, **Sport-Hütte Ingolstadt** für die Helferausstattung und **Herrnbräu** für die Getränke.

2. Ingolstädter Fechtpanther



Mark Lubin holt beim Heimturnier „Ingolstädter Fechtpanther“ doppelt Gold! Sowohl bei den B-Jugend Florett, als auch B-Jugend Degen konnten ihn seine Kontrahenten nicht stoppen. Glückwunsch! Auch unsere Nachwuchsfechter konnten ihre Fähigkeiten testen und ihre ersten Siege auf einem Turnier einfahren.



Großes Dankeschön auch an aller Helfer für die Arbeit im Hintergrund. Wie auch letztes Jahr schon eine Megaleistung, besonders auch beim Auf- und Abbau.



Gratulation zum B-Trainer-Leistungssport Fechten!

Stefan Koppenhofer hat im letzten halben Jahr mit Unterstützung von Dirk, Gwen und Veronika insgesamt einige Wochenenden in Tauberbischofsheim und Heidenheim für die

B-Trainer Ausbildung investiert. Unter der Woche hieß es im Training die Lektionen verbessern. Stefan bestand letztes Wochenende sowohl den theoretischen, als auch

den praktischen Teil der Abschlussprüfung, Glückwunsch!

Wir freuen uns auf neue Lektionen!



Stefan mit Veronika



Alle Teilnehmer mit ihren Trainingspartnern



Fechten

Deutsche Meisterschaft in Laupheim!

Am Samstag durften Veronika, Gwen und Leandro bei den deutschen Junioren Meisterschaften starten! Bereits der Start von 3 Fechtern vom MTV Ingolstadt ist ein riesen Fortschritt für unserer Abteilung und zeigt unsere positive Entwicklung. Fechterisch gilt es jetzt das Niveau unserer Fechter nach und nach dem Deutschen anzupassen, damit unsere Starter auch bei größeren Turnieren Topp-Platzierungen erreichen können. Danke an Stefan der als Coach dabei war.



Heinle, Ress und Schiechel qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft! Alle 3 erreichten in Marktredwitz eine Top 8 Platzierung und buchten somit das Ticket nach Laupheim.



Meider Turnier – Ingolstadt

Stefan Koppelhofer und Veronika Heinle klettern in der Degen-Aktiven-Rangliste in die TOP 10!

Mit dem 6. und 11. Platz der beiden sind sie jetzt Teil der besten bayerischen Fechter. Arzul und Marko scheiterten nach einer eher schwachen Vorrunde im 32. KO Herrendegen. Gwen Ress durfte ihr erstes Turnier jurieren.





Dirk Marko wird 7. beim Ortenburger Fassl

Wie jedes Jahr waren wir beim Ortenburger Fassl-Turnier vertreten. Diesmal konnte nur Dirk teilnehmen, der nach 33 Gefechten mit dem 7. Platz nach Ingolstadt zurück kam. Neben der generell tollen Atmosphäre wurde in dem Marathonturnier auch im Rollstuhl gefochten – eine interessante neue Fechterfahrung!

Fünf neue Obleute bei den MTV-Fechtern!



Nach wochenlanger Vorbereitung wurden unsere Fechter letzten Freitag auf ihre Regelenntnis und ihre Fähigkeiten im Leiten von Degengefechten geprüft.

Ergebnis: Fünf neue E-Obleute, die künftig bei Turnieren ihre neuen Kenntnisse unter Beweis stellen können!



Die Mehrkampfsaison 2019 beginnt mit der BM im Laser Run und neuem Trainerschein!

Dirk Marko hat in mehreren Aufbaukursen von Dezember bis Februar seine Fechtrainerlizenz ausgebaut und zusätzliche Kenntnisse im Lauf- Schwimm- und Schießtraining erworben. Belohnt wurde das mit der C-Trainerlizenz im Modernen Fünfkampf.

Damit steht einem erfolgreichen Ausbau unserer Mehrkampfsaktivitäten nichts im Weg! Zudem startete mit der Bayerischen Meisterschaft im Laser Run (Laufen und Pistolen-schießen kombiniert) die Mehrkampfsaison. Ausgerichtet wurde die BM vom SV Wangen, wo bei traumhaftem Wetter auf einer wunderschönen Waldstrecke gelaufen würde.

Ergebnis: Bayerischer Meister der Masters und in der Staffel die zweitbeste Rundenzeit über alle Altersstufen. Ein gelungener Auftakt für Dirk!



Großer Sieger Unicef

MTV Tennisturnier bringt Rekordspende ein

Ein sonniger Turniertag mit vielen Ehrengästen und gut gelaunten Teilnehmern mit einem offenen Herzen für Unicef:

Das traditionelle Turnier auf der MTV-Anlage in der Fohlenweide war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Bereits zum zehnten Mal wurde hier am vergangenen Wochenende für den guten Zweck gespielt. Diesmal brachte das Turnier unter dem Motto „Gemeinsam ändern wir die Welt der Kinder“ die Rekordsumme von 9.408 Euro für die Unicef-Gruppe Ingolstadt ein. Ein Teil des Startgeldes sowie private, großzügige Spenden aus der Region haben zu diesem Ergebnis geführt. Die Spende wurde von Organisator Udo Ellermann anlässlich der Siegerehrung mit einem symbolischen Scheck an die Leiterin der Unicef-Gruppe, Christine Seehofer, überreicht. Pokale gestiftet von der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, gab es für die Gewinner im Anschluß aber trotzdem – und das aus der Hand von Bundesminister Horst Seehofer, der auch als MTV-Mitglied – zusam-



Siegerfoto mit Horst Seehofer, Organisator Udo Ellermann und Helfern hinter den Kulissen

men mit Ehefrau Karin zur Fohlenweide gekommen war. Seehofer dankt in seiner launigen Rede allen Gönnern und Teilnehmern für die beachtliche Spende und würdigte das langjährige Engagement von Udo Ellermann für den Sport und die Menschen. In diesem Zusammenhang sprach er auch von einer „intakten großen Koalition“ zwischen ihm und dem Organisator, die nun seit fast 50 Jahren besteht. Anerkennung kam auch von Chris-

tine Seehofer, die sich für den großen Einsatz beim Organisator bedankte.

Bei den Damen gewann Ines Hofmann und Karin Preis das Turnier. Zweite wurden Marion Bauer und Gabi Stark. Platz 3 erreichte Simone Botarel und Wally Schmidt. Bei den Herren gewann Lutz Hofmann und Rainer Stegmayr. Platz 2 ging an Daniel Nißl und Ulrich Jäger. Dritte wurden Eugen Hini und Jan Pötsch.

Die Rekordsumme von 9.408 Euro an Spendengelder für Unicef beim Fohlenweide-Cup 2019.

Medenrunde 2019

Wir sind mit 14 Mannschaften in die Medenrunde 2019 gestartet. Leider mussten wir noch frühzeitig die Mannschaft H70 wegen Spielermangel, verletzungsbedingt wieder abmelden.

Ergebnisse Herrn

Herren-I	BK-3	5. Platz
Herren-II	KK-2	8. Platz
Herren 40	KK-1	1. Platz
Herren 60-I	BL-Super	3. Platz
Herren 60-II	KL	7. Platz
Herren 65	BK-1	7. Platz
Freizeit-H-Doppel 60	BK-1	3. Platz
Freizeit-H-Doppel 70	BK-1	3. Platz

Ergebnisse Damen/Jugend

Damen	KL	8. Platz
Damen 60	BK-1	4. Platz
Mädchen 14	BK-1	5. Platz
Knaben 16	BK-2	5. Platz
Midcourt U10	BK-1	7. Platz

STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2
GEWERBEGEBIET 2



NATURSTEINE

FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT
EHEMALS STEINMETZ BUCHNER
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF
(0 84 58) 67 03

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT
EHEMALS STEINMETZ RUSIN
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:
www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de



Judo



Neuigkeiten von der Judoabteilung

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2019 übernehmen Simone Walter und Reinhold Jupke Verantwortung für die nächsten zwei Jahre und wurden zur neuen Abteilungsleitung gewählt.

Hier konnte die Judoabteilung auf zwei erfahrene Judoka zurückgreifen und so wurden Reinhold Jupke als 1. Abteilungsleiter und Simone Walter als 2. Abteilungsleiterin einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Natale Capriati wurde als Kassierer ebenso wie Mark Wettstein als Jugendleiter und Werner Meisinger als Schriftführer gewählt.

Simone Walter und Reinhold Jupke wurden auch gleich aktiv und so konnte ein Anfängerkurs für Kinder ab 5. Jahre bereits im März starten. Die begeisterten Judoka werden bereits im Juli ihre erste Gürtelprüfung ablegen.

Fast gleichzeitig wurden alle Kräfte mobilisiert und die beiden renovierungsbedürftigen Dojo wurden gemeinsam mit der Aikido Abteilung hergerichtet.

So konnte dann auch im April wieder ein zweites Jungentraining und auch ein Erwachsenenentraining durch Alexander Hamm angeboten werden.

Reinhold Jupke konnte Sina Salminger, selbst ehemalige MTV Judoka und Polizistin von Beruf für einen Frauenselbstverteidigungskurs gewinnen, der mit Interesse von den Teilnehmerinnen angenommen wurde.



Für alle Kinder ab 5 Jahren wird die Judoabteilung ab 4. Oktober 2019 einen neuen Anfängerkurs starten. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen mal an einem Probetraining teilzunehmen.

HOFWEBER
Immobilien
Anlageberatung

Tel. 0 84 07/93 02 23
www.immobilien-hofweber.de

Ihr kompetenter Partner

- für Kauf, Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Umfassende Beratung für Geldanlagen
- Altersvorsorge



Gürtelprüfung der Jugend

Kurz vor dem Jahreswechsel gab es nochmal eine Karateprüfung in der Jugendgruppe.

Zwei Jugendliche wurden von ihrem Trainer Claus Krause zur Prüfung auf den nächs-

ten Gürtelgrad vorgestellt. Als Prüfer fungierte Siegfried Hübner. Beide Prüflinge meisterten Ihre Aufgabe sehr gut und konnten alle Prüfungsteile mit Erfolg absolvieren.

Lennard Krenz erhielt den Gelbgurt und Christina von Perponcher den Blaugurt.

Gratulation an den Nachwuchs!



Schwarzgurtprüfung in Frankreich

Am 30. März 2019 wurden in Straßburg / Frankreich wieder die alljährlichen Schwarzgurt-Prüfungen des internationalen Karateverbandes CRB unter der Leitung von Soke Roland Habersetzer (9. Dan) durchgeführt.

Mit dabei war Claus Krause, der ein ganzes Jahr lang von MTV Trainer Siegfried Hübner auf diese schwierige Aufgabe vorbereitet wurde, und sich der Prüfung zum 2. Dan Tengu Ryu Kobudo stellte. In dieser Prüfung

waren die Sai (Eisengabel) als Hauptwaffe und der Bo (langer Stock) als Nebenwaffe vorgegeben. Mit diesen Waffen musste er eine Reihe von Einzeltechniken und Formen, sowie verschiedene Partnerübungen vorführen.

Claus bestand seine Prüfung zum 2. Dan mit einer sehr guten Leistung und erhielt damit den Titel Shoshi verliehen.

Das international besetzte Prüfungskomitee bestand aus Großmeister Habersetzer persönlich, sowie weiteren Prüfern aus Frankreich, Belgien und Deutschland, darunter auch Siegfried Hübner.

Von links nach rechts: Claus Krause, Soke Roland Habersetzer (Leiter Prüfungskomitee) und Siegfried Hübner (Trainer und Prüfer)

Hallenwechsel nach den Sommerferien

Über viele Jahre waren wir an zwei Trainingstagen in der kleinen Sporthalle des Christoph Scheiner Gymnasiums eingewiesen. Leider war diese Halle in den letzten Jahren immer öfter wegen schulischer und anderer kultureller Veranstaltungen für uns gesperrt. Aus diesem Grund kehren wir nach den großen Schulferien im Sommer wieder zurück in die „MTV-Zentrale“. Ab dem 12. September finden die folgenden Trainingseinheiten in der Gymnastikhalle der MTV Bezirkssportanlage Mitte statt:

Montag, 18:00 –19:15 Uhr

Karate Kinder

Montag, 19:15 –21:30 Uhr

Kobudo

Donnerstag, 17:30 –19:00 Uhr

Karate Jugend & Erwachsene

*Glück und Glas . . .
zum Glück gibt's die
Glaserei*

Lenz Kraus

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77



Ein ereignis- und erfolgreiches erstes Halbjahr 2019

Das Highlight war die mustergültige Ausrichtung der Deutschen Crosslauf-Meisterschaften im Hindenburgpark, für die das MTV-Team um Martin Weinberger und Miriam Kleinhans von allen Seiten großes Lob zu hören bekam.

Dazu kam die schon 18. Ausgabe des MTV Meet-IN, bei dem die zahlreichen Zuschauer zwei deutsche Jahresbestleistungen durch Bo Kanda Lita Baehre (Bayer Leverkusen) und Lokalmatador Maximilian Bayer (MTV Ingolstadt) im Stabhochsprung bzw. 110 Meter Hürdenlauf zu sehen bekamen. Die ganze Abteilung war auch bei der Ausrichtung des Schanzer Seelauf und des Mini Meet-Ins ge-

fordert. Jeweils knapp 50 Helfer aus der Leichtathletik-Abteilung sorgten beim Ingolstädter Halbmarathon und beim Firmenlauf für einen reibungslosen Einsatz.

Aber auch die sportlichen Erfolge der MTV-Athleten kamen nicht zu kurz. Albert Walter und Gerlinde Kolesa holen bei Hallenweltmeisterschaften und deutschen Meisterschaften zahlreiche Titel und Medaillen. Mona Mayer gewinnt das 400 Meter-Finale bei der Jugend Hallen-DM. Maximilian Bayer als Fünfter im Hürdenlauf und Manuel Marko als Achter im Hochsprung glänzen bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig. Laura Böttcher, Susanne Göbel und Mona Mayer holen mit der Viviane Heilmann (Hammelburg) DM-Silber über 4x400 Meter (U20).

Rund 1100 Starter, ein spektakulärer Doppelsieg und viele hundert Zuschauer: Die Deutschen Cross-Meisterschaften im Ingolstädter Hindenburgpark hatten am Samstag einiges zu bieten. Auch Ausrichter MTV Ingolstadt, der mit Lob überschüttet wurde, konnte mehr als zufrieden sein.

Richard Ringer (LC Rehlingen), der vier Stunden zuvor bereits das Mittelstrecken-Rennen

(4,1 Kilometer) für sich entschieden hatte, sorgte mit seinem Sieg schließlich für eine umjubelte Premiere: Ein Doppelsieg bei Cross-Meisterschaften war zuvor noch keinem Läufer gelungen. Frauen-Siegerin Elena Burkhard (LG Nordschwarzwald) wäre über etwas Regen froh gewesen. "Ich hätte es gern etwas matschiger gehabt, aber es hat auch so Spaß gemacht", sagte sie nach ihrer Titelverteidigung auf der 5,1 Kilometer langen Strecke.

Zwei Mal Gold und je einmal Silber und Bronze: Die stolze Ausbeute des MTV-Senio-

rentteams bei den deutschen Crosslauf-Meisterschaften übertraf die an sich schon hohen Erwartungen an die Gastgeber. Gerlinde Kolesa und Albert Walter wurden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht, das M35-Team mit Heiko Middelhoff, Thomas Mittag und Danilo Friedrich erfüllte sich seinen Traum mit dem dritten Rang in der Mannschaftswertung. Für die Überraschung aus MTV-Sicht sorgte aber Stefanie Borris, die nach Silber bei den Landesmeisterschaften auch bei den nationalen Titelkämpfen auf dem zweiten Platz landete.

DM Crosslauf



Start zu den Deutschen Cross-Meisterschaften



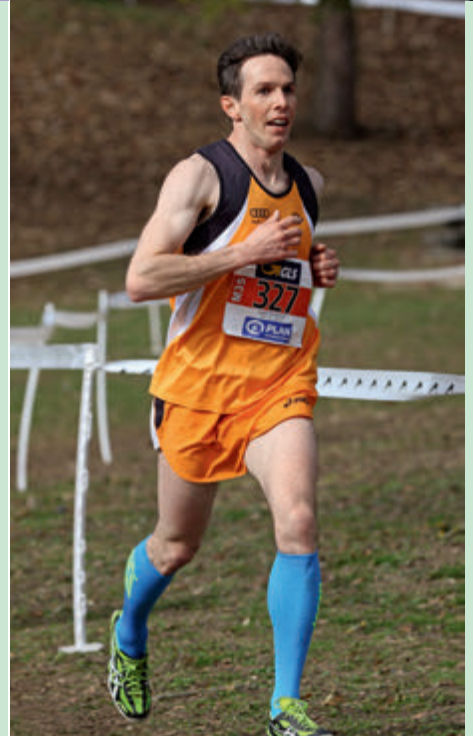
Albert Walter



Gerlinde Kolesa



Stefanie Borriss



Heiko Middelhoff

Bei herrlichem Laufwetter und perfekter Organisation absolvierten am 6. April knapp 500 Läuferinnen und Läufer beim 19. Schanzer Seelauf die zweite Station des SPORT IN Laufcups. Der Sieg im Hauptlauf ging an

Magdalena Reichhold (TSV Wolnzach) und Sebastian Mahr (SC Delphin). Martin Weinberger, Abteilungsleiter des gastgebenden MTV Ingolstadt, war sowohl mit der Teilnehmerzahl als auch mit der neuen Zeitmessung

per Chip rundherum zufrieden. Beim Mini Meet-IN am 1. Mai kämpften rund 100 Schülerinnen und Schüler im MTV-Stadion um Mannschaftssiege, Mehrkampfmedaillen und Staffelerfolge.

Seelauf und Mini Meet-IN



Fabian Schäffler

Zwei deutsche Jahresbestleistungen drückten dem 18. MTV-Meet IN vor rund 500 Zuschauern den Stempel auf.

Bo Kanda Lita Baehre (TSV Bayer 04 Leverkusen) katapultierte sich als Sieger des hochklassigen Stabhochsprung-Wettbewerbs über 5,71 Meter, Lokalmatador Maximilian Bayer (MTV Ingolstadt) rannte über 110 Meter Hürden mit 13,61 Sekunden die zweitbeste Zeit seiner Karriere.

Lokalmatador Maximilian Bayer (MTV Ingolstadt) lieferte dabei wie der Leverkusener Athlet eine neue deutsche Jahresbestleistung ab. Schon im Vorlauf über 110 Meter Hürden setzte sich Bayer mit 13,61 Sekunden, der zweitbesten Zeit seiner erfolgreichen Karriere, an die Spitze der aktuellen deutschen Bestenliste. Im Finale bestätigte er mit 13,73 Sekunden seine gute Form und verwies Martin Vogel (LAC Chemnitz) und

MTV Meet-IN

Altmeister Jan Schindzielorz (LG Forchheim) auf die Plätze. „Mit dieser Zeit hätte ich zu diesem frühen Saisonzeitpunkt noch nicht gerechnet“, freute sich der sympathische MTV-Athlet. Der im Vergleich zu den Vorjahren höheren Zuschauerzahl stand eine deutlich geringere Teilnehmerzahl bei den Lauf- und Sprungwettbewerben gegenüber. Nachdem viele bayerische Spitzenathleten wegen der zahlreichen Wettkämpfe an diesem Wochenende auf einen Start in Ingolstadt verzichtet hatten, gaben auf vielen Strecken internationale Starter den Ton an. Die 400 Meter der Frauen gingen in starken 54,71 Sekunden an Tereza Petržilkova aus Tschechien, die 800 Meter der Männer an ihren Landsmann Jiri Gregor, der nach 1:54,16 Minuten ins Ziel kam.

Auch aus regionaler Sicht gab es zahlreiche gute Ergebnisse zu sehen. Fabian



Daniel Kerner

Schäffler gewann die 200 Meter der Männer in neuem Hausrekord von 22,57 Sekunden. Der Jugendliche Maximilian Fischer (beide MTV Ingolstadt) wurde bei den Männern über 100 Meter in 11,13 Sekunden Zweiter. Dazu kam ein weiterer zweiter Platz durch MTV-Läufer Martin Stier in 9: 51,03 Minuten über 3000 Meter vor seinem Trainingskameraden Sebastian Muck (9:56,32 Minuten).

In den Nachwuchswettbewerben überzeigte MTV-Sprinter Daniel Kerner (U18)

als Schnellster über 100 und 200 Meter in 11,60 beziehungsweise 23,16 Sekunden. Kaitlyn Herbert (MTV Ingolstadt) gewann den Weitsprung mit 4,95 Metern. Zum Auftakt der Veranstaltung hatte die U16-Staffel des MTV Ingolstadt (Jakub Cermak, Leon Windpassinger, Felix Kraus, Lio Willi Szobries) über 4 x 100 Meter in 47,92 Sekunden schon die Qualifikationsnorm für die deutschen Nachwuchsmeisterschaften unterbieten können.

Sportliche Erfolge Hallen-WM der Senioren

Eine überraschend erfolgreiche Senioren-WM absolvierten die drei MTV-Leichtathleten Gerlinde Kolesa (W60), Albert Walter (M75) und Karsten Stammen (M35) im polnischen Torun.

Mit einer Gold- und drei Silbermedaillen zeigte Lauf-Ikone Albert Walter (Jahrgang 1939) einmal mehr seine Leistungsfähigkeit. Neben dem Titelgewinn über 800 Meter in 2:56,40 Minuten gab es für den MTV-Senior mit Platz zwei über 1500 Meter in 6:09,13 Minuten die zweite Medaille in der Halle. Zwei zweite Plätze auf der rund sechs Kilometer langen

Cross-Strecke in der Einzelwertung (30:22 Minuten) und mit dem deutschen Team vervollständigten seine herausragende Bilanz. Den zweiten Titel für die Ingolstädter Seniorengruppe holte Gerlinde Kolesa mit dem deutschen Team ebenfalls in der Mannschaftswertung im Crosslauf, jedoch über acht Kilometer. In der Einzelwertung gab es hier für die MTV-Seniorin den neunten Platz in 39:42 Minuten. Über 800 Meter steigerte sich Kolesa nach einem anstrengenden Vorlauf im

Finale auf neue persönliche Hallenbestzeit von 2:56,40 Minuten, was ihr Platz sechs einbrachte. 5:49,35 Minuten bedeuteten schließlich über 1500 Meter mit dem siebten Rang die zweite vordere Platzierung auf dem Hallenoval. Der jüngste MTV-Teilnehmer, Mehrkämpfer Karsten Stammen, zeigte auch in der Halle seine Qualitäten, nachdem er im Vorjahr im Stadion schon den nationalen Titel im Fünfkampf geholt hatte, mit einem starken vierten Platz.



Maximilian Bayer

Mit zwei einstelligen Platzierungen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig bestätigten die beiden Athleten des MTV Ingolstadt Maximilian Bayer (60 Meter Hürden) und Manuel Marko (Hochsprung) ihre Zugehörigkeit zur erweiterten nationalen Spitze.

DM Halle in Leipzig

Maximilian Bayer, der zu Beginn der Hallensaison seinen Anlauf an die erste Hürde von acht auf sieben Schritte umgestellt hat, kam im Vorfeld der Titelkämpfe immer besser in Fahrt. Durch einen fünften Platz beim international sehr gut besetzten „Orlen-Cup-Meeting“ im polnischen Lodz in Saisonbestzeit von 7,82 Sekunden hatte er sich auf Platz drei der nationalen Rangliste über 60 Meter Hürden nach vorne gearbeitet. Im Vorlauf verbesserte sich der Lokalmatador, der in Leipzig studiert und trainiert, nochmals deutlich. 7,75 Sekunden bedeuteten die insgesamt drittbeste Vorlaufzeit und hätten im Finale auch für Bronze gereicht. Im Endlauf zeigte sich aber, dass die Technik nach der Umstellung doch noch nicht stabil genug ist. Der MTV-Athlet, im Vorjahr noch Zweiter, touchierte gleich die ersten drei Hürden und fand so nie in seinen Rhythmus. In 7,87 Sekunden musste er sich als Fünfter deutlich unter Wert geschlagen geben.

Hochspringer Manuel Marko lieferte bei seinen ersten deutschen Hallenmeisterschaften bei den Männern einen grundsoliden Wettkampf ab, obwohl er in der direkten Wettkampfvorbereitung durch eine Sehnscheidenentzündung im Sprungbein gehandicapt war. Nach sauberen ersten Versuchen über 2,00 und 2,05 Meter scheiterte der Polizeibeamte knapp an 2,10 Metern, die die Einstellung seiner persönlichen Bestleistung bedeutet hätten. In einem hochklassigen Wettkampf kam Marko damit auf den achten Platz

Hier stehst du im Mittelpunkt.

■ Kieferorthopädie

- Mund-, Kiefer-, und Gesichtschirurgie
- Oralchirurgie
- Implantologie

Bei uns bist du richtig, wenn dein Zahnarzt dir eine kieferorthopädische Behandlung empfiehlt. Mit modernsten Methoden, einem tollen Team und viel Herzblut bringen wir deine Zähne nachhaltig „in die Reihe“. Du findest uns zentral in Ingolstadt, direkt am Münster. Kurze Wege, schülerfreundliche, partnerschaftliches Miteinander.

Wir freuen uns
auf dich!



Lerne uns kennen: Infoveranstaltung jeden ersten Dienstag im Monat ,17.00 - 18.00 Uhr, für Schüler und ihre Eltern. Bitte per Mail anmelden: management@kieferzentrum-gonnermann.de

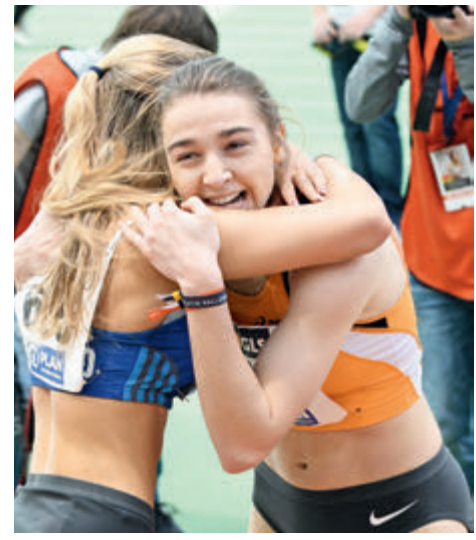
Poppenstraße 1 | 85049 Ingolstadt
T+ 49 (8 41) 16 91 | F+49 (8 41) 1690
www.kieferzentrum-gonnermann.de
info@kieferzentrum-gonnermann.de



Mona Mayer

DM Halle Jugend in Sindelfingen

Schon der Vorlauf im Sindelfinger Glaspalast wurde zur Demonstration: Mona Mayer blieb in 54,77 Sekunden auf den zwei Hallenrunden erstmals unter der 55-Sekunden-Marke und zementierte mit der klar besten Vorlaufzeit aller Teilnehmerinnen ihre Favoritenstellung. Dabei war die 17 Jahre alte Schülerin den Lauf noch nicht voll angegangen, umso überraschter war sie von ihrer Leistung: „Als ich auf die Anzeige geschaut habe, konnte ich die neue Bestzeit erst gar nicht glauben“, so das MTV-Talent. Bei ihrem schließlich ungefährdeten Start-Ziel-Sieg im Finale in 54,32 Sekunden verbesserte sich die Siebte der vorjährigen U18-EM nochmals deutlich und blieb trotz der engen, sehr schwierig zu laufenden Kurven nur knapp über ihrer Freiluftbestzeit.



DM U20-Staffel in Wetzlar

Eine Steigerung auf eine Zeit unter 3:50-Minuten brachte dem MTV-Trio Laura Böttcher, Mona Mayer und Susanne Göbel zusammen mit Viviane Heilmann (TSV Hammelburg) die Silbermedaille bei den deutschen Meisterschaften. Die Startgemeinschaft MTV Ingolstadt-Hammelburg musste sich in 3:49,53 Minuten nur dem überragenden Sieger-Team aus Sachsen-Anhalt geschlagen geben und wiederholte damit den Erfolg von vor zwei Jahren.



DM Halbmarathon in Freiburg

Der MTV Ingolstadt schickte zwei Aktiven-Mannschaften der Herren und Stefanie Borris an den Start.

1:12:12 Stunden für Bastian Glockshuber, 1:13:14 Stunden für Sebastian Weigl und 1:13:33 Stunden für Martin Stier: Diese drei Zeiten der ersten Mannschaft brachten in 3:38:59 Stunden Gesamttrng zehn – eine Platzierung die beim MTV viele Jahre nicht erreicht werden konnte. U23-Läufer Sebastian Muck (1:17:29), Mike Dean (1:18:49) und Kamal Katkhouda (1:25:53) erreichten ein Mannschaftsergebnis von Platz 28 unter 57 Teams.

Den Schlusspunkt setzte schließlich Stefanie Borris. Die neue Bestzeit lag unter der 1:30er-Schallmauer und brachte am Schluss fulminante 1:27:17 Stunden zutage. Damit landete Borris auf Platz fünf in einer sensationell stark besetzten Altersklasse W50.



Manuel Marko

Bayerische Meisterschaften

Mit sechs Titeln und weiteren drei Podestplätzen zeigten sich die Leichtathleten des MTV Ingolstadt bei den **Bayerischen Hallenmeisterschaften (Männer/Frauen/U18)** in Fürth so stark wie seit Jahren nicht mehr. Gold ging an Manuel Marko Hochsprung klar, mit 2,08 Metern war der Polizeibeamte der einzige Springer mit einer Höhe jenseits der zwei Meter. Vier Medaillen gab es über 400 Meter: Bei den Frauen ließ die erst 17 Jahre alte Mona Mayer, der Konkurrenz in 55,30 Sekunden nicht den Hauch einer Chance. Samuel Werdecker steigerte sich als Männersieger auf 48,44 Sekunden. Weiter gewann Daniel Graßl bei der männlichen Jugend U18 in 53,74 Sekunden. Susanne Göbel (MTV Ingolstadt) holte als Dritte mit 59,66 Sekunden noch Bronze. Edelmetall gab es auch für die MTV-Läufer: Johanna Borris (MTV Ingolstadt) kam über 3000 Meter (U20) in 11:03,04 Minuten auf dem Silberrang ins Ziel. Der Stabhochsprung der Frauen

brachte dem MTV Ingolstadt durch Neuzugang Dorina Willet die fünfte Goldmedaille mit 3,70 Metern. Mit 8,48 Sekunden gewann Aaron Willett Silber über 60 Meter Hürden bei den Männern. Die 4 x 400 Meter-Mixed-Staffel mit je zwei Frauen und Männern brachte einen überlegenen Sieg von Fabian Schäffler, Mona Mayer, Susanne Göbel und Samuel Werdecker in 3:34,22 Minuten.



Samuel Werdecker



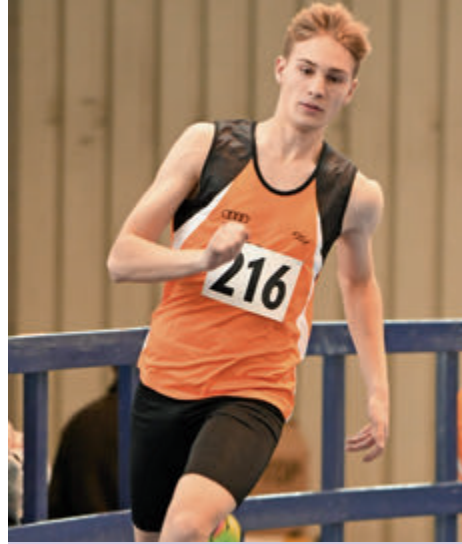
KESSEL

Landen Sie bei uns
Ihren Volltreffer.

Bewerben Sie sich jetzt!



Samuel Werdecker



Daniel Graßl



Susanne Göbel



Johanna Borris



Laura Böttcher, Sofie Nixdorf

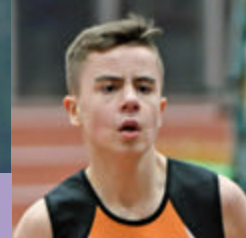
Auch bei den **Bayerischen Hallenmeisterschaften in der Jugend U20/U16** in München sind die Langsprinterinnen des MTV Ingolstadt mit drei Titeln das Maß aller Dinge. Über die Hallenrunde zeigte Mona Mayer mit 24,82 und 24,85 Sekunden die deutlich schnellsten Zeiten der Konkurrenz. Die 400 Meter gewann mit Susanne Göbel (MTV Ingolstadt) eine Athletin, die eigentlich noch der Jugend U18 angehört, in 60,03 Sekunden. Gold Nummer drei holten die drei MTV-Mädchen Kathrin Göbel, Laura Böttcher und Mona Mayer zusammen mit Viviane Heilmann (TSV Hammelburg) in der Staffel über 4 x 200 Meter. 1,66 Meter bedeuteten für Leon Windpassinger höhengleich mit dem Sieger den Silber rang.



Aaron Willett



Susanne Göbel, Fabian Schäffler, Mona Mayer und Samuel Werdecker



Thomas Mittag



Denis Mietzsch und Friedrich Danilo



Stefanie Borris

Den Ton bei den **Bayerischen Crosslauf-Meisterschaften** im oberfränkischen Kemmern gaben aus regionaler Sicht die Senioren des MTV Ingolstadt an. Gerlinde Kolesa siegte bei den Frauen W65 mit über acht Minuten Vorsprung. Albert Walter gewann äh-

lich ungefährdet das Rennen der Männer M75 gegen zum Teil deutlich jüngere Konkurrenz. Die Teamwertung bei den Senioren holte sich eine überlegene Mannschaft des MTV Ingolstadt mit Heiko Middelhoff, der in der M35-Einzelwertung Platz zwei belegte,

Danilo Friedrich (Achter/M35) und Neuzugang Thomas Mittag (Neunter/M35). Der zweite MTV-Neuzugang, Stefanie Borris, lag am Ende nur acht Sekunden hinter der Siegerin und wurde mit Silber bei den Frauen W50 belohnt.



Bei den **Bayerischen Langstaffelmeisterschaften** in Freising holt der weibliche Nachwuchs des MTV Ingolstadt drei Titel: So gewann das U20-Quartett des MTV Ingolstadt, das durch die 400 Meter Hürden-Spezialistin Viviane Heilmann aus Hammelburg verstärkt wurde, souverän die bayerischen Titelkämpfe über 4 x 400 Meter in 3.52,48 Minuten. Zuvor hatten die MTV-Mädchen auch die Bewerbe über 3 x 800 Meter dominiert. Johanna Borris, Viviane Heilmann und Susanne Göbel das U20-Rennen in 7:06,39 Minuten und Sofie Nixdorf, Laura Böttcher und Mona Mayer in 7:13,16 Minuten den U23-Lauf. Auch das neu formierte U18-Team des MTV Ingolstadt mit Theresa Kaufmann, Klara Falkenberg und Clelia Herle konnte sich nach 8:19,99 Minuten über Platz drei und die Bronzemedaille freuen.

Johanna Borris

Für die kommenden Herausforderungen sind die MTV-Leichtathleten sehr gut gerüstet.

Mona Mayer hat mit der Steigerung ihrer 400 Meter-Bestzeit auf 53,98 Sekunden beim Sportfest in Rehlingen die Fahrkarte zur U20-EM in Schweden sicher. Ob als Einzelstarterin oder „nur“ in der Staffel wird sich in den nächsten Wochen herausstellen. Maximilian Bayer zählt über 110 Meter Hürden bei den natio-

nenal Titelkämpfen in Berlin zu den Medailenkandidaten. Außerdem wurde er für die „European Games“ in Minsk nominiert. Manuel Marko kann nach seinem Hochsprung von 2,12 Metern in Wolnzach ebenfalls schon für Berlin planen. Die Norm für Berlin haben dazu Mona Mayer (200 und 400 Meter) und die Sprint-Staffel der Frauen in der Tasche. Für nationale Jugendmeisterschaften können neben Mona Mayer, die die Norm schon auf allen drei Sprintstrecken erfüllt hat, weitere

Ausblick

MTV-Talente planen: Susanne Göbel (800 Meter und 400 Meter Hürden), Maximilian Fischer (100 Meter) und die U16-Staffel des MTV Ingolstadt (Jakub Cermak, Leon Windpassinger, Felix Kraus, Lio Willi Szobries) über 4 x 100 Meter.

Die nächsten Wochen werden bei den Bayerischen Meisterschaften weitere Erfolge und noch die ein oder andere DM-Norm bringen.



Sporttag

#mehralseinVerein

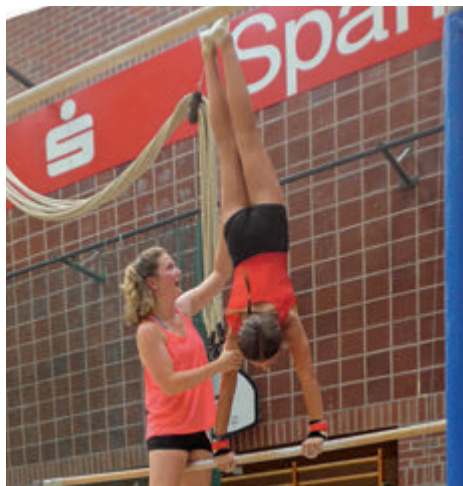
*Am Samstag, dem 22. Juni 2019
veranstalteten wir einen Sporttag
für unsere Mitglieder.*

Zunächst war der Sporttag als internes Fußballturnier geplant. Diesen Gedanken mussten wir dann leider auf Grund von zu wenig Resonanz verwerfen. In der Abteilungsleiterversammlung wurde der Gedanke vom Sporttag wiederbelebt. Innerhalb von 2 Wochen stellten wir einen abwechslungsreichen Tag zusammen.

Zu Beginn starteten die Fußballer mit einem Aufwärmprogramm und einem Jugendspiel Jg. 2009. Im Anschluss ging es mit den Turnerinnen in unserer Halle weiter. Beeindruckend zu sehen, wie scheinbar spielerisch sie am Reck, Barren, uvm. ihre Figuren zeigen. Die Leichtathleten waren mit ihrer „Prominenz“ vertreten, welche von ihren Trainern ganz schön gefordert worden sind. Außerdem wirkte die Kindersportschule, sowie die Schach-Abteilung mit, die zeitgleich auch ein Turnier auf die Beine gestellt haben. Den Abschluss machten die Fechter, die mit einem „Mitmachtraining“ Kinder und Jugendliche erfreut haben.

Aus meiner Sicht wieder ein reibungsloser Tag, der trotz überschaubarer Teilnehmerzahl viel Spaß bereitet, sowie einen breiten Einblick in die Arbeit der Abteilungen mit sich gebracht hat. Mein persönliches Highlight war das Gefecht zwischen unseren Präsidenten Gerhard Bonschab und dem VP Sport Sigi Hofweber, wer wohl gewonnen hat?

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Koppenhofer
MTV Ingolstadt Veranstaltungen





Harte Arbeit trägt erste Früchte

Die harte Arbeit zahlt sich aus.

Während zu Beginn noch einige wenige Ehrenamtliche die Abteilung betreuten und aufbauten, ist es heute eine ganze Organisation die an den Stellschrauben dreht. Von Trainern und Schiedsrichtern bis hin zu Eltern und Fans, sind alle bei den Schanzer Baskets voll involviert. Vor allem der Zusammenhalt und der frische Wind tun der Entwicklung der Abteilung sehr gut. „Mit einer breiten Basis, die sich auf mehreren Schultern verteilt, können größere Ziele in Angriff genommen werden.“ so die Abteilungsleiter Jusuf Dizdarevic und Levent Görmüs. Beide Abteilungsleiter möch-

ten zudem gezielt neue Ideen von außen zulassen und für die Abteilung in Betracht ziehen. „Zu Beginn hatten wir uns eine Vision und konkrete Handlungsschritte überlegt und diese zur Umsetzung getrieben. Mit der Zeit haben wir immer wieder, durch neue Einflüsse und Einbringungen, die Vision geschärft und teils auch neu ausgerichtet. Es ist wichtig, dass sich alle beteiligen und mit der Abteilung identifizieren können. Das geht nur, indem wir auch Ideen und Vorschläge, die sehr gut sind, bewerten und umsetzen.“ berichtet der stellvertretende Abteilungsleiter Levent Görmüs. Die Basis ist geschaffen und der erste Erfolg zeichnet sich ab.

ERGEBNISSE

Folgende Platzierungen erzielten die Schanzer in der Saison 2018/2019:

U12-gemischt	= 3. Platz
U14-I-männlich	= 1. Platz
U14-II-gemischt	= 5. Platz
U16-männlich	= 1. Platz
U18-männlich	= 3. Platz
Herren2	= 2. Platz
Herren1	= 3. Platz
Damen	= 1. Platz
Bezirkspokal Damen	= 1. Platz
Mixedturnier Ottobeuren	= 1. Platz

U12-Team platzt aus allen Nähten

Die diesjährige U12 platzt aus allen Nähten. Es tummeln sich mittlerweile bis zu 30 Kinder in der Halle, die sich im Alter zwischen 6 bis 11 Jahren bewegen.

Hierfür muss eine weitere Alternative gefunden werden, da die Jüngsten als Anlaufhafen für die älteren Jahrgänge dienen. Hier werden bereits die Weichen gestellt und dies soll in Zukunft auch strukturierter und organisierter ablaufen. Abhängig ist dieses Unterfangen jedoch von der Hallenverfügbarkeit, die in Ingolstadt mehr als zu Wünschen lässt. Die Hallen sind dauerbelegt und moderate Hallen bzw. Hallenzeiten sind kaum aufzutreiben. Diese Tatsache bereitet der Abteilungsleitung die größten Kopfschmerzen. Dennoch konnten die jüngsten Hüpfen einen erfolgreichen 3. Platz in der Liga für sich beanspruchen und sind auf diesen Platz auch mächtig stolz.



U14-I – Zum ersten Mal in der Bezirksoberliga

Die diesjährige U14 konnte gleich zwei Teams stellen. Kurzerhand entschloss man sich die U14-I leistungsorientiert auszurichten und in der Bezirksoberliga zu melden (höchste Liga im Bezirk Schwaben).

In dieser Liga spielen seit Jahren Basketballgrößen wie der TSV Nördlingen, der BG Leitershofen und der TSV Schwaben Augsburg. Alle genannten Vereine profitieren seit

langem von einer intensiven Jugendarbeit und spielen regelmäßig um die Meisterschaft. Entsprechend war der Respekt vor der Saison groß, aber die Vorfreude auf die neue Herausforderung noch größer. Die U16 diente kurzerhand als Sparringspartner und so wurde nach jeder Trainingseinheit ein Testspiel unter realen Bedingungen gegen den älteren Jahrgang durchgeführt. Dabei mussten die U14 Spieler viel Lehrgeld zahlen, dass sich aber noch im Verlauf der Saison auszahlen sollte. Gleich im ersten Spiel

trafen die Schanzer auf die Favoriten vom BG Leitershofen. In einer engen und spannenden Partie konnten sich die Ingolstädter erfolgreich durchsetzen und gewannen mit dem Sieg auch das nötige Selbstvertrauen für die restlichen Spiele. Spiel für Spiel gewannen die Jungs und standen zur Rückrunde auf dem ersten Tabellenplatz. Lediglich eine Niederlage mussten die Schanzer gegen die weibliche Auswahl des TSV Nördlingen einstecken. Diese wurden vom Ex-Damennationaltrainer Imre Szittyta auf



Parkett geschickt und konnten sich mit einem Punkt am Ende durchsetzen. Der Frust saß tief und das Rückspiel konnte nicht früh genug kommen. Am Ende sollte genau dieses Spiel auch die Meisterschaft entscheiden. Mit viel Wut im Bauch und voll motiviert reisten die Ingolstädter nach Nördlingen um sich die Meisterschaft zu holen. Der Erfolg war zum Greifen nahe und die Nördlinger Mädels hatten an diesem Tag auch nichts entgegenzubringen. Das Spiel ging deutlich zu Gunsten der Schanzer aus und diese konnten damit auch gleich die erste Meisterschaft in der Bezirksoberliga feiern.



U14-II – Spiel, Spaß und Freude

Die U14-II tat sich deutlich schwerer im Saisonverlauf. Gespickt mit vielen Anfängern und jüngeren Spielern aus der U12 musste die U14 sich erst neuformieren. Mit über 20 Spielern im Training war der Trainingsbetrieb teils auch nur eingeschränkt möglich. Die kleinen Hallen boten nicht die Möglichkeit alle Spieler entsprechend zu verteilen und so mussten die Trainerinnen Daniela Schorner und Leonie Morich immer wieder improvisieren. Dennoch schlug sich das Team tapfer von Spiel zu Spiel und die Ergebnisse wurden immer knapper. Am Ende reichte es zu einem absolut soliden 5. Platz von acht Mannschaften. Die Platzierung ist dabei weniger erwähnenswert als die Tatsache, dass trotz herber Niederlagen die Einstellung stimmte und die Motivation immer noch wie zu Beginn der Saison war. Die Jungs und Mädels haben den Prozess mit Niederlagen umzugehen erfolgreich gemeistert und sind heute noch top motiviert für die kommende Saison.



U16 – mit nur einem „Ausrutscher“ Meister

Die Saison startet mit einer intensiven Vorbereitung, denn das Trainertrio, bestehend aus Marco Winterer, Lukas Gesche und Ana Silva-Göbel, hatte viel vor.

Das Team hatte äußerst unterschiedliche Leistungsniveaus. Zum einen hatte die U16 mit Brooklyn Copil und Lennart Beerlage schon bereits sehr gut ausgebildete Spieler. Zum anderen haben viele Spieler erst neu angefangen zu spielen. Das machte die Ausgangssituation nicht gerade einfach. Aber durch die harte Arbeit des Trainertrios konnte das Niveau der neuen Spieler stetig gehoben werden, sodass ein gutes Team sich bilden konnte. Denn neben dem zweimal wöchentlich stattfindenden Mannschaftstraining, hatten die Spieler die Möglichkeit weiteres Individualtraining unter der Leitung von Ana zu nehmen. Vor allem die Youngsters Marius Schatz





und David Muha konnten hierdurch einen enormen Sprung machen. Somit startete die U16 in die Saison mit einem 112:42 Derbysieg gegen den TSV Etting. Schon hier wurde durch die gute Mannschaftsleistung klar, dass diese Mannschaft in dieser Liga ganz weit oben mitspielen kann. Angetrieben vom unermüdlichen Siegeswillen konnten die jungen Baskets aus Ingolstadt auch jedes Spiel in der Hinrunde für sich entscheiden. Das Ziel war klar: Der Aufstieg in die Bezirksoberliga. In der Rückrunde konnte die Siegesserie weitergeführt werden. Allerdings leisteten sich die Schanzer auch einen Ausrutscher beim TSV Meitingen. Im Hinspiel gewannen die Schan-

zer Baskets noch mit über 60 Punkten, verloren aber das Rückspiel unerwartet mit 6 Punkten. Nichtsdestotrotz konnte im letzten Finalspiel gegen den PSV Ingolstadt die Meisterschaft zugunsten der Schanzer entschieden werden.

Hervorzuheben ist noch der höchste Sieg der Schanzer Vereinsgeschichte gegen den TSV Neuburg. Die Schanzer konnten das Spiel mit 171:37 für sich entscheiden. Zusätzlich konnten bereits einige Spieler in die U16 integriert werden. Besonders Robert Rosenbaum und Paul Göppfarth wurden zu einem festen Bestandteil der U16 und haben ihr junges Talent unter Beweis stellen können.

U18 – Meisterschaft zum Greifen nahe

Auch die U18m entschloss sich in der Bezirksoberliga anzutreten und sich mit namhaften Basketballvereinen zu messen.

Viele der Gegner profitierten von Jugendspielern, die teils schon in der NachwuchsBundesliga (NBBL) zu Einsätzen kamen. Nichts desto trotz griffen die Mannen von Ümit Görmüs und Malte Vömel mit vollem Karacho an und überraschten damit ihre Gegner. Zu Beginn durfte der SSV Schrobenhausen direkt die Wucht spüren und musste in einer gut besetzten Halle mit einer Niederlage im Gepäck das Feld räumen. Bereits zu Saisonbeginn durften und mussten ausgewählte U18 Spieler bei der H1 mittrainieren und weitere Spieler in der H2. Dieser Schritt beschleunigt den Entwicklungsprozess und steigert das Selbstvertrauen der Spieler. Mit dem Ziel Klassenerhalt wollte man sich nach den ersten zwei Spielen bereits nicht mehr zufriedengeben. Die Liga war ausgeglichen mit zwei Ausnahmen, nämlich dem BG Leitershofen und TV Memmingen. Beide Vereine sind für ihre langjährige Nachwuchsarbeit bekannt und dominierten auch in der Hinrunde das Geschehen. Doch in der Rückrunde wollten die Schanzer nicht so einfach klein begeben. Während man gegen BG Leitershofen erneut wenig ausrichten konnte, tat sich der TV



Memmingen lange sehr schwer gegen die Schanzer. Am Ende verloren die Ingolstädter knapp mit 6 Punkten und mussten sich mit einem dritten Tabellenplatz zufriedengeben. Dennoch ist die rasante Entwicklung letztlich wichtiger, als der finale Tabellenplatz. Nächstes Jahr wollen die Youngsters erneut die Bezirksoberligakonkurrenten herausfordern und diesmal die Meisterschaft holen.

H2 – Vizemeister und Sieger der Herzen

Die Herren2 wurde in der abgelaufenen Saison vom H1-Spieler Daniel Reck gecoacht.

Das Team formierte sich aus Neuzugängen und Jugendspielern. Trainiert wurde zweimal die Woche in einer kleinen aber feinen Halle, deren Auslinie gleichzeitig die Wand war. Die harten Bedingungen machten das Team nur stärker und die Saison konnte kommen. In der Bezirksklasse trafen die Schanzer vor allem auf Gegner aus der Region, um sich mit denen zu messen. Vor allem die Jugendspieler konnten die Spielzeit nutzen und die Härte im Seniorenbereich kennenlernen. Am Ende der Saison standen die Schanzer als Vizemeister fest und mussten dem TSV Nördlingen zum Aufstieg in die Bezirksliga gratulieren. Nichts desto trotz war es eine sehr erfolgreiche Saison und die H2 wird in Zukunft vermehrt für die Jugendentwicklung dienen.





H1 – Beste Platzierung seit 3 Jahren

Für die Herren1 ging es nach zwei harten Jahren in der 2. Regionalliga und Bayernliga endlich wieder bergauf.

Bereits im ersten Spiel empfingen die Schanzer einen bekannten Gegner aus der letztjährigen Bayernliga. Der TSV Gersthofen konnte in der Rückrunde den Schanzern eine Niederlage abringen, aber letztlich ebenfalls wie die Ingolstädter nicht den Abstieg aus der Bayernliga. Somit standen sich beide Teams wieder gegenüber. Doch diesmal behielten die Ingolstädter die Oberhand und gewannen souverän vor heimischer Kulisse das Eröffnungsspiel. Damit war die Hinrunde eröffnet und sollte sich für die Schanzer auch bestens entwickeln. Pünktlich zur Weihnachtszeit feierten die Ingolstädter als Tabellenführer unter dem Weihnachtsbaum und konnten sich für die Rückrunde vorbereiten. Die Rückrunde startete zunächst positiv für die Schanzer, aber es sollte anders kommen. Mit Niederlagen beim TSV Gersthofen, dem VSC Donauwörth, sowie TSV Sonthofen mussten die Schanzer die Tabellenführung an den DJK Kaufbeuren abgeben. Die Rückrunde erlaubte



es vor allem die Jugendspieler vermehrt mit Einsatzzeit für ihre sehr gute Entwicklung zu belohnen. So konnten Leon Göppfarth, Andreas Strujan, Daniel Vidler und sogar Armin Mekic Minuten in der H1 sammeln und sich weiterentwickeln. Alles in allem war es die beste Saison seit drei Jahren und man konnte entspannt in die Offseason gehen.

Damen – Aufstieg mit Perfektion

Die Damen bewahren eine makellos weiße Weste.

Letztes Jahr stiegen die Mädels aus der Bayernliga ab und waren am Boden zerstört. In vielen Spielen war es den Mädels nicht möglich die Führung über die Zeit zu bringen und daher waren die Niederlagen besonders bitter. Wie es weitergehen sollte war nach der Saison nicht bekannt. Nach intensiven Gesprächen mit möglichen Trainern und der Überlegung einer Neuausrichtung, fanden die Schanzer letztlich eine, wie sich noch rausstellen sollte, perfekte Lösung. Levent Görmüs und Bünyamin Yildiz sollten, nach einer erfolgreichen Saison mit der U18 (=Bezirksligameister), das Damenteam übernehmen. Der Ton wurde schärfer, die Trainingszeiten und -anwesenheit regelmäßiger und die Entwicklung schritt voran. Mit Svenja Zeis fand zudem eine Ex-Bundesligaspielerin den Weg in die Schanzer Halle. Nach wochenlanger Vorbereitung wuchsen die Spielerinnen zu einem Team zusammen und die Saison nahm ihren Lauf. Highlights der Saison sollten die Spiele gegen den SSV Schrobenhausen werden, bei denen das Niveau schon Bayernligacharakter



erreichte. Beide Spiele und alle Weiteren konnten die Schanzer Damen für sich entscheiden und standen am Ende der Saison als Aufsteiger in die Bayernliga fest.



Ottobeuren Mixed Turnier – 50 Shades of Klay

Die Schanzer Baskets waren beim alljährlichen Ottobeurener Mixedturnier unter dem Pseudonym „50 Shades of Klay“ vertreten. Als erstes Ingolstädter Team konnten sie das Turnier mit 40 teilnehmenden Mannschaften gewinnen 🏆🏆. Das Logo und die geilen Trikots verdanken sie dem Schanzer Creative Director #madmax und FOR THREE 43 Basketball.



Die Schanzer Baskets starten ein neues Kapitel und laden zum ersten Girlsday ein.

Nachdem seit 2016 bereits sieben männliche Jugendmannschaften erfolgreich an den Start gebracht werden konnten, möchte man an diesen Erfolg anknüpfen und eine weibliche Jugend aufbauen. Mit Leonie Morich und Paula Laux haben sich zwei erfahrene Spielerinnen mit Bayernligaerfahrung als Trainergespann gefunden. Mit vier Schnupper-Trainingseinheiten lockten die Schanzer Baskets Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren an. Das Ziel war es eine erste weibliche Jugendmannschaft zur Saison 2019/2020 anzumelden. Dieses Ziel konnte auch erfolgreich umgesetzt werden. „Wir freuen uns, dass wir nun den Schritt in Richtung einer weiblichen Jugendmannschaft angehen können. Umso mehr wollten wir diesen Plan mit viel Vorbereitung und Sicherheit angehen. Unsere Bekanntheit in Ingolstadt und die Präsenz in den sozialen Medien sind kontinuierlich gestiegen. Diesen Schwung möchten wir nutzen, um eine weibliche Jugendmannschaft aufzubauen und langfristig auch auszubauen.“ so Abteilungsleiter Dizdarevic über den nächsten Schritt der Schanzer Baskets.

Girlsday

Diagnosticum Bayern Mitte

Gute Nachrichten gibt es in Sachen Partnerschaften.

Bereits Ende 2018 stand fest, dass das Diagnosticum Bayern Mitte die Pläne der Schanzer Baskets in Zukunft unterstützen wird. Vor allem die Jugendarbeit soll durch die finanzielle Spritze weiter ausgebaut werden. Nach einem netten Gespräch zwischen dem geschäftsführendem Gesellschafter Dr. med. Rudolf Conrad und Abteilungsleiter Jusuf Dizdarevic war man sich einig. Vorab stellte Dr. Michael Decker die richtigen Weichen und ermöglichte so den Schanzern, das Ärzteteam von sich zu überzeugen.

ARAG – Smashing News & schönen Dunk

ARAG Thomas Wirth & Ron Sieber werden Partner der Schanzer Baskets

Die Schanzer Baskets Familie wächst! Mit der ARAG Hauptgeschäftsstelle Thomas Wirth und Ron Sieber begrüßen die Ingolstädter einen neuen langfristigen Partner an ihrer Seite.

Für die beiden Familienväter steht die Nachwuchsarbeit im Vordergrund. Ron Sieber und Thomas Wirth sind damit ab sofort auf und neben dem Court "Schanzer Sixth Man"! Durch den geplanten langfristigen Support wollen die Ingolstädter auf allen Ebenen wachsen und die Mission Regionalliga vorantreiben. Die ARAG Farben von Ron Sieber und Thomas Wirth zieren zukünftig die Bande, Printmedien sowie die Onlinekanäle. Die Versicherungs-Experten werden gleichzeitig „offizieller Vorsorge- und Versicherungspartner“ der Schanzer Baskets. Beide Seiten freuen sich auf mindestens drei spannende und erfolgreiche Jahre zusammen.

Langfristig und nachhaltig für die Region

Von Anfang an waren Thomas Wirth, Ron Sieber und Abteilungsleiter Jusuf Dizdarevic auf der gleichen Wellenlänge. Alle drei sind sich einig, dass nur ein langfristiges und nachhaltiges Konzept für die Region Ingolstadt das Richtige ist. „Es stimmte einfach von der ersten Sekunde an! Wir verfolgen die gleiche Vision und wissen, dass es nur mit einer langfristigen Planung und viel Geduld umzusetzen ist. Unser Sport ist in Deutschland weiter im Kommen und wir möchten gemeinsam Ingolstadt auf die Basketball-Landkarte befördern.“ so der Abteilungsleiter. Bei den Schanzer Baskets ist man stolz auf das erfolgreiche Nachwuchsprogramm und den regen Zulauf in den letzten Jahren. Die Basisarbeit und der Leitsatz "One Team - One Family" waren ebenfalls ausschlaggebend für Ron Sieber und Thomas Wirth sich den Ingolstädtern anzuschließen. "Hier ist einfach ausnahmslos jeder Willkommen, der Bock auf Basketball hat!" Das hat uns überzeugt ab sofort sechster Mann bei den Schan-

zern zu werden, so Thomas Wirth. Zusammen werde man ab sofort noch mehr Menschen für Basketball begeistern. Plan ist es gemeinsam im gesamten Umland neue Spieler, Zuschauer und Sponsoren für die Schanzer zu gewinnen.



Das ist die ARAG Hauptgeschäftsstelle Thomas Wirth & Ron Sieber

Die ARAG Hauptgeschäftsstelle von Thomas Wirth & seinem Team sitzt seit 2014 im Herzen Nürnbergs und ist der passende Anlaufpunkt rund um das Thema Rechtsschutz sowie bei allen anderen Versicherungsangelegenheiten. Für Ihre Region ist bis zu den Toren Ingolstadts Ron Sieber im Einsatz. Da Service hier großgeschrieben wird, kümmert er sich vor Ort, als Ihr ganz persönlicher Ansprechpartner, um Ihre Finanzen und Versicherungen. Mehr Informationen über die ARAG und Ron Sieber finden Sie auf <https://www.arag-partner.de/ron-sieber/>



Beide Mannschaften beendeten ihre Saison mit einer Bilanz von 8 – 10 Punkten.

Was sich für die erste Mannschaft in der Bezirksliga nach einer starken Saison anhört, bedeutet für die zweite Mannschaft im Gegenzug eine herbe Enttäuschung. Für die erste Mannschaft steht am Ende der Saison ein beachtlicher fünfter Platz zu Buche. Der Klassenerhalt wurde am letzten Spieltag durch einen kampf-

losen Sieg geschafft, der Gegner aus Germering trat nicht an. Ein kleiner fader Beigeschmack, wollten wir doch auf sportliche Weise die Klasse halten. Über die Saison blieb der Mannschaftskern weites gehend intakt, nur vereinzelt mussten wir die Stammkräfte ersetzen. Am Ende hatte jeder der acht Stammspieler mindestens sechs gespielte Partien auf dem Konto. Eine Entwicklung die wir auch in der

kommenden Saison sehen möchten. Die zweite Mannschaft spielte wie so oft unter ihren Möglichkeiten und musste sich am Ende mit Platz sechs begnügen. Ein paar kleine Fehler zu viel, bedeuteten oft eine knappe 3.5 – 4.5 Niederlage. Gemessen an dem vor der Saison formulierten Aufstiegsziel, mussten wir uns zu früh von diesem Ziel verabschieden und in der kommenden Saison einen neuen Versuch starten.

Ein Ergebnis, zwei Ansichten

U16 nach schwachem Start mit ordentlichem Finish

Der Saisonabschluss der U12 fand schon im Dezember statt, aber die Saison unserer U16 Mannschaft dauerte noch bis in den Mai. Unsere neu aufgestellte U16 gab in ihrer ersten gemeinsamen Saison sportlich ein positives Bild ab. Mit einer Bilanz von 9 – 9 Punkten und Platz fünf können wir sehr zufrieden sein. Ein Wermutstropfen war der Prozess der

Mannschaftsaufstellung der noch dringend Verbesserungsbedarf hat. So konnten wir leider nie an zwei aufeinanderfolgenden Spieltagen mit der gleichen Aufstellung antreten. In der kommenden Saison werden wir leider nur mit einer U12 und U16 Mannschaft antreten. Wir sind allerdings sehr zuversichtlich für die Saison 2020/21 wieder

zwei U12 Mannschaften melden zu können. Unser Jugendtraining (ab 14 Jahre) findet freitags ab 18.30 Uhr im Nebenzimmer der MTV Gaststätte statt. Das Kindertraining findet während der Schulzeit immer Samstag zwischen 10 und 12 Uhr in der Gaststätte an der Fohlenweide statt. Neugierige und schachinteressierte sind jederzeit gerne willkommen!

Das erfreuliche vorne weg: Diese Sektion wächst von Ausgabe zu Ausgabe und auch die Erfolge der MTV Spieler werden immer zahlreicher.

Los ging es im Turnierkalender wie schon in den letzten Jahren mit der Kreiseinzelmeisterschaft. Der diesjährige Ausrichter war der TSV Rohrbach. In der Meisterklasse I traten für uns Armin Gürtler und Kai Hausmann an. Nach fünf gespielten Runden landete unser Duo auf dem 9. bzw. 12. Platz. Noch erfolgreicher waren unsere Nachwuchsspieler. In der U10 spielte Leo Navarro Jahnke ein fast fehlerloses Turnier und gewann seine Altersklasse mit nur einem halben Punktverlust. Kilian Hilpoltsteiner konnte das U12 Turnier als hervorragender Dritter beenden. Auch Patrik Maruntis wurde seiner Favoritenrolle in der U14 gerecht und gewann das Turnier mit einem ganzen Punkt Vorsprung. In der U16 brachte Lukas Weber das zu Ende, was ihm im Jahr zuvor nicht geglückt war. Verspielte er im letzten Jahr noch den Sieg in der U16 in der letzten Runde, brachte er dieses Mal den Titel souverän nach Hause. Alle vier Spieler konnten sich dank ihrer Erfolge für die oberbayerische Meisterschaft qualifizieren.

Turniere, Turniere, Turniere



Leo Navarro Jahnke

Mit dem DWZ Pokalturnier bei unseren Nachbarn in Friedrichshofen wartete der erste sportliche Test des Jahres auf zehn unserer Spieler. Aus sportlicher Sicht konnten wir an die erfolgreiche letzte Ausgabe anknüpfen. Mit Leonhard Slesiona und Leo Navarro Jahnke stellten wir im Amateurpokal zwei Gruppensieger, Lucas Schmidt musste sich erst im Blitzentscheid im Kampf um den Gruppensieg geschlagen geben. Eric Navarro Jahnke und Deniz Gümüs rundeten

das ausgezeichnete Abschneiden mit einem zweiten bzw. dritten Platz ab. Pablo Graf de Miguel konnte sich in der Altersklasse U10 durchsetzen, in der U12 war Kilian Hilpoltsteiner auf Platz drei erfolgreichster MTVler. Zum ersten Mal nahmen wir mit einer U14 Mannschaft an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft teil. In der ersten Runde auf Bezirksebene räumten wir den SC Moosburg glatt mit 4-0 aus dem Weg, allerdings konnten wir aufgrund von Terminüberschneidungen nicht auf bayerischer Ebene antreten. Somit bleibt uns der Titel des Bezirksmeisters und die Frage was weiter möglich gewesen wäre.

Anfang März stand für fünf unserer Jugendspieler die Oberbayerische Jugendeinzelmeisterschaft auf dem Programm. Eine Woche lang ging es in Herrsching am Ammersee für unsere Jungs darum sich im besten Falle für die bayerische Einzelmannschaft zu qualifizieren. Geschafft hat dies am Ende Leo Navarro Jahnke, der nach einer Auftaktniederlage zu seiner Höchstform auflief und alle weiteren sieben Runden in der U10 für sich entscheiden konnte. Für Kilian Hilpoltsteiner und Eric Navarro Jahnke endete das



Turnier der U12 mit den Plätzen 14 bzw. 10. Patrik Maruntis musste in der U14 überraschend Punkte lassen und konnte somit seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden und verpasste als Zweiter leider die Qualifikation für die Bayerische Einzelmansschaft. Lukas Weber konnte befreit und ohne Druck aufspielen und wurde in der U16 am Ende 12. In der darauffolgenden Bayerischen Jugend-einzelmeisterschaft konnte Leo sich dank der besseren Feinwertung den Titel des bayerischen Einzelmeisters in der Altersklasse U10 sichern und sich damit zum ersten Mal in seiner noch jungen Karriere für die deutsche Jugendeinzelmeisterschaft qualifizieren und wir haben nach vielen Jahren wieder einen bayerischen Meister in unseren Reihen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dazu!

Ende April fand die offene Ingolstädter Stadtmeisterschaft im Manchinger Hof statt. Mit neun Spielern stellten wir eine schlagfertige Truppe. Und einem davon gelang der ganz große Wurf. Asim Muharemagic darf sich ab sofort Ingolstädter Stadtmeister nennen. Mit einem Sieg über den Turnierfavoriten Thomas Niedermeier in der dritten Runde und ohne Niederlage konnte er sich am Ende hauchdünn dank der besseren Sonderwertung durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch! Sarah Hausmann wurde als beste weibliche Teilnehmerin geehrt und landete am Ende auf Rang 17.

Auch eine U12 Mannschaft meldeten wir dieses Jahr zur Teilnahme an der Bayerischen



Leo Navarro Jahnke bei der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft

Mannschaftsmeisterschaft an. Wie im Vorjahr mussten wir zur zweiten Runde die Reise nach Augsburg antreten und konnten uns dort ohne Punktverlust für das Viertelfinale qualifizieren. Hier ging es gegen Mannschaften aus Ergolding, Dorfen und Tegernsee. Vereine die schon seit Jahren für ihre hervorragende Nachwuchsarbeit bekannt sind. Unsere Jungs haben sich sehr teuer verkauft, am Ende fehlte ein halber Brett punkt für den Einzug in das Halbfinale. Trotzdem kann das Abschneiden als Erfolg gewertet werden. Für Leo Navarro Jahnke ging es im Juni zu der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft ins hessische Willingen. In seiner Altersklasse U10 starteten 58 Teilnehmer aus ganz

Deutschland. Mit insgesamt elf zu spielenden Runden war es das bisher längste Turnier für Leo. Über eine ganze Woche sollte sich Leo mit den besten Spielern seiner Altersklasse messen. Nach einem durchwachsenden ersten Tag steigerte sich Leo von Runde zu Runde und rangierte nach Runde neun auf einem atemberaubenden fünften Platz. Leider musste Leo in den Abschlussrunden dem langen und zehrenden Turnier körperlich und geistig Tribut zollen, so dass am Ende Platz elf zu Buche stand. Nichtsdestotrotz ein herausragendes Ergebnis und wir sind stolz einen Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft in unseren Reihen zu haben! Im Rahmen der Delegiertenversammlung am 25. Juni wurde Leo für seine herausragenden Leistungen von Präsident Gerhard Bonschab und Vizepräsident Sigi Hofweber geehrt. Auch unsere U12 Mannschaft wurde für ihr Abschneiden bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft mit einer Auszeichnung vom Präsidium bedacht. Wie schon in den Jahren zuvor haben wir auch 2019 unsere insgesamt vierte Auflage des DWZ-Pokaltourniers ausgerichtet. Insgesamt konnten wir 73 schachbegeisterte Amateure und Jugendspieler aus ganz Bayern begrüßen. Im bewährten Gruppenmodus kämpften 38 Amateurspieler mit einer DWZ unter 1600 um den Gruppensieg und den begehrten Pokal. In der Altersklasse U8 konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen: 19 Spieler, davon sechs Mädchen. Die Altersklassen U10 (sieben Spieler) und U12 (neun Spieler) wurden aus organisatorischen Gründen zusammengelegt. Auch bei dieser Auflage durften die fleißigen Analysten rund um Daniel Navarro Gevers nicht



U12-Mannschaft



Schach

fehlen. Für dieses Jahr hatten sie sich eine Neuerung überlegt. Einen Preis für die beste bzw. schönste Partie. Dementsprechend groß war die Nachfrage und unser Analyseteam hatte jede Menge zu tun. Über drei Runden bei den Amateuren und fünf Runden bei den Jugendlichen wurde hart und bis zum Schluss gekämpft. Am Ende war unsere – Dank des Pfingstferientermins – kleine MTV Truppe leider nicht so erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Lukas Weber erreichte mit dem zweiten Platz in seiner Gruppe noch das beste Ergebnis. Unser jüngstes Mitglied Mika Lev nahm zum ersten Mal überhaupt an ei-

nem Turnier teil und konnte sich prompt den Preis für das beste Mädchen in der Altersklasse U8 sichern. Um 19 Uhr ging wieder einmal ein sehr zufriedenstellender und erfolgreicher Turniertag zu Ende. Wir sind froh und stolz, wieder eine Auflage des Turniers durchgeführt zu haben und freuen uns über den bayernweiten Anklang den unser Turnier mittlerweile genießt. Wie immer geht hier unser Dank an alle Helfer und Unterstützer die an diesem Tag mitgewirkt haben und ohne die dieses Turnier nicht möglich geworden wäre. Vielen Dank und bis zum nächsten Jahr!



Mika Lev

Kai Hausmann ist Vereinsmeister 2019

Kai Hausmann ist unser neuer Vereinsmeister. In einem neuen Turniermodus konnte Kai zunächst seine Vorrundengruppe mit 4.5 Punkten aus fünf Partien vor Patrik Maruntis und Doan Trung gewinnen. In der zweiten Vorrundengruppe konnte Sarah Hausmann dank der besseren Feinwertung den Gruppensieg davontragen. Vorjahressieger Asim Muharemagic landete auf Platz zwei, gefolgt von Igor Beller. In der anschließenden K.O.-Runde konnte sich Kai erst gegen Patrik durchsetzen und im Finale dann schließlich Doan bezwingen um sich zum Vereinsmeister 2019 zu küren. Das kleine Finale konnte Patrik gegen Sarah gewinnen um sich Platz drei zu sichern. Mit zwölf Teilnehmern haben wir die Anzahl gegenüber dem Vorjahr leicht steigern können, allerdings stellte sich der neu gewählte Modus als sehr arbeits- und zeitintensiv heraus, so dass wir in der neuen Auflage in der kommenden Saison wohl wieder auf das altbewährte Schweizer System setzen werden.



Die aktivsten Sportler findet man hier.
Die Unterstützung dafür liefern wir.

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.





Das erste Halbjahr steht für alle Mitglieder der Schanzer Volksbühne immer unter einem geselligen Stern.

Die Stückauswahl hat nicht allzu viel Zeit in Anspruch genommen und daher konnten wir uns recht bald dem gemütlichen Teil für alle unserer Mitglieder widmen.

Am 1. Mai hatten wir einen sehr lustigen Tag mit Sport, Spaß und Spiel bei Wolfgang im Tennisheim. Wolfgang hat uns hervor-

gend mit allem was der Grill hergibt verköstigt und so war es nicht nur sehr gesellig, sondern auch kulinarisch ein voller Erfolg.

Unsere alljährliche Radltour ging von Kösching nach Altmannstein. Leider hat es zwischendurch geregnet, jemand hat seinen Radschlüssel zu Hause vergessen und dies erst bemerkt nachdem das Ringschloss zugeschnappt war und am Rückweg gab es

Mit Schwung in die neue Saison

keinen Kuchen. Das alles hat uns aber den Spaß nicht vermiest und alle kamen wieder gutgelaunt zu Hause an.

Nach dem Hüttenwochenende in Falkenfels bei Straubing, mit Wandern, Radln, Kultur und viel Gemütlichkeit gab es ein weiteres Highlight. Wir waren in München auf Sightseeing Tour und obwohl alle von uns schon gefühlte 100x in München waren, ist es immer wieder spannend und interessant, was es doch bei einer Stadtführung zu entdecken gibt.

Ach ja, nebenbei haben wir natürlich unseren Text gelernt und trotz Hitze fleißig geübt.



Liebe, Frust und Schwiegermütter

heißt unser neues Stück, das wir in diesem Herbst aufführen möchten. Nur so viel: Es gibt turbulente Verwechslungen und am Ende ist alles ganz anders als man erwartet. Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie mit uns wieder einen geselligen und schmunzelnden Abend verbringen. Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 14. September 2019.

Da für uns die Gebühren zu Aufführungsrechten, als auch die Bezugskosten für unsere Texthefte erheblich gestiegen sind, müssen auch wir leider die Eintrittspreise anpassen. Wir finden aber, wir haben einen moderaten Kompromiss gefunden und nun sind die Karten zum Preis von 8,80 Euro im Donaukurier Office, Stauffenbergstr. 1N, erhältlich.



Herren 1

Neuzugänge Vadzim Kazhmarou und Colin Grimm hat die Mannschaft das Niveau aus der Vorbereitung zwar nicht ganz halten können, aber immerhin doch lange in Schlagdistanz zum ersten Tabellenplatz bleiben können. Nach ein, zwei unnötigen Niederlagen in der Rückrunde musste man sich vom Rennen um Platz eins verabschieden, konnte sich jedoch hauchdünn Platz zwei im letzten Spiel gegen den direkten Konkurrenten sichern. Nach einem sehr starken und einem schwächeren Spiel steigt die Mannschaft als zweiter der Relegation in die Bayernliga auf. Nach den Abgängen einiger Leistungsträger und des Aufstiegstrainers ist man aktuell bemüht den Kader aufzufüllen und die Trainerposition zu besetzen. In der nächsten Saison heißt das Ziel dann "Klassenerhalt".

Nach dem Abstieg aus der Landesliga hatte sich die Mannschaft für diese Saison als Ziel gesetzt vorne mitzuspielen und nach Möglichkeit wieder aufzusteigen.

So wurde in der Vorbereitung intensiv trainiert, so dass man kurz vor der Saison in Testspielen gegen höherklassige Mannschaften bereits erste Achtungserfolge einfahren konnte. Verstärkt durch die starken

Schanzer Volleyballer der Herren 2 feiern Pokalsieg!

Was war passiert? Kreispokalsieger 2019! Teilnahme Bezirkspokalfinale Platz 5, qualifiziert für den Landespokal im September! Da ist es beinahe nebensächlich, dass wir nur Fünfter in der Tabelle wurden.

Ausschnitte/Berichte/Zitate von „Hausi“ - wir meinen unseren Simon Hausotter
Aufschlag Hausi, perfekte Annahme der Gastgeber, wieder servierte der Zusprieler den starken Außenangreifer. Und wieder stieg der Junge aus dem Osten hoch auf, schier beflügelt von seiner erst kürzlichen Eheschließung, wieder spreizte er seine Finger und verdunkelte mit seinen großen Handflächen das Spielfeld und wieder mussten die Gastgeber zusehen wie der Ball in ihrem Feld aufprallte. Mit seinen zwei Monsterblocks in Folge sorgte er nicht nur zur völligen Verzweiflung der Pfaffenhofener sondern auch zum völlig verdienten Finaleinzug Schanzer Volleys. Fiiiiiiiiinnnaaaale, Oooooo-hooooo! (Hausi)
Wir reden hier vom vorgezogenen Finale, eigentlich „Halbfinale“ gegen Pfaffenhofen!

Nun Kreispokal, gegen den TV-Ingolstadt, das war ja ein „starkes Stück“ :-)!
Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!
Die erste Hürde auf dem Weg zum großen Saisonziel – DVV Pokalfinale Mannheim (nicht Ber-

lin, aber Berlin hört sich besser an) – ist getan. (Zitat: Hausi)
Typischer Bericht zur LIGA! ...und schon wieder SECHS zu null. Schanzer Siegesserie setzt sich fort...Die Herren 2 der Schanzer Volleys (mittlerweile besser bekannt als die Herren SECHS Drittel) setzen ihren Siegeszug uneingeschränkt fort. Ein kleiner Lapsus im letzten Spiel gegen Forstenried, die sich auch verdient mit einem überragenden Peter Groß den zweiten Satz holen konnten, hielt die SECHSy Typen

aus Ingolstadt von einer blütenweißen Weste ab. Schon vorletzte Woche waren die unmittelbaren Konkurrenten aus der Nachbarschaft zu Gast (ESV Ingolstadt) sowie die Youngsters aus Planegg-Krailling, die eine solide Partie spielten, sich aber am Ende doch deutlich mit 0:3 (in Worten: Null zu SECHS Halben) geschlagen geben mussten.
Wir starten auch nächste Saison wieder in der Bezirksliga! Aber bis dahin trainieren wir erstmal im Sand und halten uns fit.





So sieht es aus, wenn sich ein Team für konstant gute Leistungen und intensives Training selbst belohnt!

Nachdem es in der vorherigen Saison mit Niederlagen in der Relegation nicht geklappt hat, macht das Team um Trainer Ralf Zikeli

den Aufstieg in die Bezirksliga in der Saison 2018/19 mit einem überragenden ersten Platz in der Liga direkt fest.

Mit nur zwei knappen Niederlagen setzte sich das konstant gebliebene Team gegen seine Gegner durch, sowohl in der Liga als auch im Bezirkspokal, wo sich die Schanzerinnen

Damen 2 Grandiose Saisonleistung mit direktem Aufstieg gekrönt!

ohne Niederlage direkt den Pokal gegen den Lokalgegner ESV Ingolstadt sichern konnten. Der Erfolg auf ganzer Linie spiegelt den hohen Einsatz der Mannschaft, das Engagement des Meistertrainers Ralf und den hohen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft wieder.

Auch für die kommende Saison geht die Vorbereitung so langsam los, Ziele werden gesteckt und Pläne geschmiedet – wir freuen uns auf intensive Trainings, viele gemeinsame Kickerabende, belohnende Spieltage und unsere Fans, die uns weiter auf unserem Weg unterstützen.



Umbruch in der Damen 3

Nach einer guten Saison, in der wir unser Ziel erreicht haben und uns mit Platz 5 in der Kreisliga belohnen konnten, blieb nicht lange Zeit zu feiern.

Aufgrund von Studium, Auslandsaufenthalt und Umzug verlassen uns einige unserer wertvollsten Spielerinnen, die nicht nur leistungsmäßig, sondern vor allem menschlich eine große Lücke hinterlassen werden (vielleicht bleibt die ein oder andere durch schleimen ja doch noch ;).

Außerdem will sich unser Trainer der letzten 2 Jahre voll auf sein eigenes Spiel in der

Herren 2 konzentrieren – @Philip: vielen Dank für alles!

Nach kurzer Schock-Phase haben wir bereits einen neuen Trainer gefunden, mit dem wir nächstes Jahr noch höher hinaus wollen - @Flo: Welcome to the Club! Durch gekonnte Rekrutierungsversuche konnten wir am Beachplatz bereits auch ein paar Neuzugänge für unser Team werben und hoffen, dass noch weitere hinzukommen. Ab Juli startet dann die Vorbereitung mit unserem neuen Trainer und bis dahin wird fleißig im Sand gezockt.





U20 männlich

Volleyballer gewinnen Meisterschaft

Mit dem Gewinn der Meisterschaft hatte sich die U20 direkt zur Oberbayrischen Meisterschaft qualifiziert.

Dort auf der OBB-MS war unser Highlight, das Spiel um den Einzug ins Halbfinale, in diesem äußerst umkämpften Spiel gegen die Herrschinger GCDW mussten wir uns nur knapp im Tie-Break 15:17 geschlagen geben! ...„mit anderen Worten, ...hatten die aber Glück“.

Am Ende erreichten wir einen Passablen 5. Platz!

„Dahoam auf der Schanz“ beim Bezirkspokalfinale machten wir es besser. Mit einem langsamen, etwas schwächeren Start konnten wir uns stets steigern. So dass wir im entscheidendem Spiel „im Finale“ gegen Hohenbrunn-Riemerling ohne Probleme 2:0 gewinnen konnten.

Und wir letztendlich Pokalsieger wurden! Leider haben wir zwei Abgänge zu verbuchen: es verlassen bzw. sind der Jugend ent-



Wir suchen nach Verstärkung für unser Team!

wachsen! Der Felix König und der Lauritz Jastrow. Danke hier an dieser Stelle für diese tolle Zeit. Und alles Gute für die Zukunft.

Bezüglich der nächsten Saison suchen wir noch dringend nach Verstärkung für unser Team. Wenn Du zwischen 14 und 17 bist, komm doch vorbei!

Wir trainieren bis Ende August am Beachvolleyballplatz am Baggersee.

Wann: immer Mittwoch 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Über euer Kommen würde ich mich sehr freuen!

Unsere Freizeit Mix-Mannschaft bleibt in der 1. Liga Kreis Oberbayern Nord!

Am vorletzten Spieltag, in einem hartumkämpften Spiel gegen den Zweitplatzierten TSV Pförring konnte ein entscheidender Satz abgenommen werden und somit ein wichtiger Schritt zum Nichtabstieg gemacht werden. Im letzten Spiel gegen den SSV Schrobenhausen konnte mit einem 3:0 der Nichtabstieg endgültig gesichert werden. Rückblickend war es spielerisch eine sehr enge und turbulente Saison. Gleich zu Beginn der neuen Saison, hat unser langjähriger Trainer Tom Eberherr verletzungsbedingt das Traineramt an Jonathan Grabowski weitergegeben. Wir wollen ihm nochmals Danken für die tolle Zeit mit ihm und seinem Einsatz für die Schanzer-Volleyballer. Zudem mussten wichtige Spielerabgänge durch Neuzugänge kompensiert werden und auch verletzungsbedingte Ausfälle verkraftet werden. Ausschlaggebend war die ausgeglichene, starke Leistung im gesamten Kader über die volle Spielzeit. Vor allem die variable, schnelle Spielweise und der Kampfgeist auf dem Spielfeld waren der Schlüssel zum Erfolg. Es sind alle sehr stolz auf den Verbleib in der 1. Liga und wir freuen uns schon auf die neue Saison.

Freizeit Mix-Mannschaft



TABELLE

		Punkte	Siege	Sätze	Bälle	Spiele	
1.	MTV Pfaffenhofen I	↑	27	9	27:3	734:521	10
2.	TSV Pförring	↗	23	9	23:7	715:603	10
3.	TSV Gaimersheim 1		18	6	18:12	672:620	10
4.	MTV Ingolstadt		10	3	10:20	629:691	10
5.	TSV Etting	↓	7	2	7:23	554:724	10
6.	SSV Schrobenhausen	↓	5	1	5:25	584:729	10

Wer gerne ambitioniert Mixed-Volleyball spielen möchte, ist herzlich eingeladen. Gesichert kann momentan nur mit 8 Spieler/-innen ge-

plant werden. Das ist deutlich zu wenig! Vor allem suchen wir weitere Damen, insbesondere Stellerinnen.



Saison-Highlights 2018/19

Die vergangene Fußball-Saison war geprägt durch die Übergabe des Staffelstabs des Abteilungsleiters von Robert Bechstädt an Georg Pegelhoff und Michael Stadik (Jugendleiter).

Vielen Dank an Robert für den langjährigen Mit-Aufbau der Fußball-Abteilung nach der Abgabe aller Fußball-Lizenzen und Teams

im Jahr 2004 und der Anmeldung einer neuen Fußball-Senioren-Mannschaft 2009.

Heute hat die Abteilung wieder mehr als 300 Mitglieder und ist die zweitgrößte des MTV.

Insgesamt spielen 3 Erwachsenen-, 1 AH- und 6-Juniorinnen- und Junioren-Teams um Meisterschaftspunkte und 2 weitere Bambini- und eine Flüchtlings-Mannschaft werden von uns methodisch trainiert.

Der geringe Etat infolge der kostenträchtigen Geschäftsstellen-Dachreparaturen wird zur Deckung der notwendigen Jugend-Kosten aufgebraucht.

Leider gibt es wegen der großen Konkurrenz im Erwachsenen-Bereich kaum Sponsoren für die Senioren, weshalb diese Partner unbedingt benötigt werden, um noch erfolgreicher auf unserer wunderschönen Innenstadtanlage zu spielen.

Unsere Teams haben 2 Meisterschaften errungen!



Meister Jugend E/U11

E-Jugend

Die E-Jugend blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück: Mit Trainer Viktor Gross (Co-Trainer: Michael Stadik) erreichte das Team einen hervorragenden 3. Platz in der Hinrunde im Kreis Donau/Isar – punktgleich mit dem Tabellenersten.

Die Rückrunde begann mit zwei sehr guten Vorgaben: Bei den Hallenturnieren in Eitensheim und Geisenfeld wurde die Mannschaft jeweils Sieger und so erfolgreich ging es weiter:

Unbesiegt erkämpfte sich die E-Jugend die Pole Position in der Tabelle: In sieben Spielen wurden 19 Punkte geholt, die Tordifferenz war plus 31 – Herzlichen Glückwunsch!

Heimspielzeit E/U11:

Freitag 18:00



Die MTV C/U15 beim Dreikönigsturnier mit den Trainern Bal und Maliqi

C-Jugend U15

Ungünstige Rahmenbedingungen prägten das Spieljahr der C-Jugend des MTV-Fußballs.

Dennoch schnitt das 14-köpfige Team mit Trainer Hamit Bal und Co-Trainer Jetmir Maliqi in der Saison 2018/19 gut ab.

Nach dem Abgang von Spielern hatte sich der MTV zunächst gegen starke Teams wie TV 1861 und DJK Ingolstadt geschlagen geben müssen. In der Rückrunde riss die Mannschaft jedoch das Ruder herum und absolvierte souveräne und siegreiche Auftritte gegen FT Ringsee und FC Grün Weiß.

Die Schlussbilanz: ein verdienter 5. Platz in der Gruppe im Kreis Donau/Isar.

Heimspielzeit C/U15:

Samstag 13:00



Fußball



Mädchen-Team beim MTV-Dreikönigs-Cup

Die durch das „Ballbina-kickt“ Programm des BFV entstandene D-Juniorinnen Mannschaft nahm diese Saison zum ersten Mal am BFV-Turniermodus teil.

Dieser Modus, welcher sich speziell an neu gegründete Mannschaften richtet, läuft parallel zum Ligabetrieb. Unsere MTVlerinnen behaupten sich trotz ihrer vergleichsweise jüngeren Jahrgänge gut und können viel von den anderen Teams lernen.

Die zwei Highlights der abgelaufenen Saison

D-Mädchen U13w

waren sicherlich das Turnier im MTV-Stadion im November und das Jugendturnier im Januar. Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern wurden beide Veranstaltungen zu einem großen Erfolg. Das Trainerteam um Franziska Ihrler und Michael Holzer blickt mit Freude auf die nächste Saison mit ihrem Team der Jahrgänge 2007-2010.

Heimspielzeit D/U13w:

Samstag ab 10:00 in Turnierform



Jugend D/U13 mit Trainern Schwarz/Deifel

D-Jungen U13

Die U13 des MTV musste zu Beginn der Saison 3 starke Führungsspieler ersetzen, die in der BOL spielen wollten. Diese Abgänge wurden durch starken Ersatz aus unserer E und Neuzugänge kompensiert. Während der Saison wurden starke Spiele gegen die besten Teams vom VfB Eichstätt, FC 04 und DJK Ingolstadt gespielt. Leider war die Chancennutzung gegen Teams aus dem unteren Tabellen Drittel zu schwach und es blieb leider sehr spannend bis zum Schluss: Im letzten Punktspiel erreichte die Mannschaft um Trainer Eduard Schwarz, Paulos Deifel und Paul Brandt durch ein 1:1 den 8. Tabellenplatz und verblieb so in der Kreisklasse Ingolstadt.

Heimspielzeit D/U13: Sonntag 10:30

Nach einer kurzen Kennenlernphase für Spieler und neuen Trainer Uwe Gottschick begann die Hinrunde im September 2019 im ersten Spiel mit einem klaren und schön herausgespieltem 5:1 gegen die FT Ringsee. Im zweiten Spiel beim TSV Gaimersheim gab es bereits eines der Saison-Höhepunkte: Ein „last second“ 4:3 Auswärtssieg an den sich alle Beteiligten noch lange erinnern werden sollten - besonders der Siegtorschütze. Danach lief es leider nicht mehr so rund: Die F erlebte knappe und klare Niederlagen. Das Team lernte aber aus diesen und richtete den Blick wieder schnell nach vorne. Ein Highlight der Hallensaison war neben dem MTV-Dreikönigsturnier das Turnier beim SC Mühlried, wo wir einen Sieger-Pokal erkämpfen konnten! Danach war die MTV-F1 die Einlaufeskorte für den FC 04 beim Heimspiel den VFL Bochum. Ein toller Nachmittag für Spieler und Trainer!

F-Jugend U09/U08 und Bambini U07



F-Jugend beim FC04 im Februar mit Trainer Gottschick

Intensives Training und ein immer stärker werdender Teamgeist führten zu beeindruckenden Spielen in der Rückrunde und das Team beendete diese Serie überaus erfolgreich mit 8 Siegen aus 8 Spielen!

Wir hatten bei den Bambini und der F auch wegen angebotener Winter-Hallenzeiten einige Anmeldungen und waren froh, eine neue F2/U08 unter Michael Elsner für die Rückrunde ab April 19 zu melden.



MTV-F / U09 beim MTV-Dreikönigs-Cup

Es gab in der Rückrunde 8 Pflichtspiele und 4 Freundschaftsspiele. So sammelten 14 Kinder Wettkampferfahrung in der Fairplayliga und „steigen“ nun als Jahrgang 2011 gemeinsam zur MTV-F1 auf. Zum Saisonab-

schluss stehen jetzt noch 4 Sommerturniere aus!

Weiter im Training sind 3 Bambini-Teams mit den Trainern Klaus Fastenmeier/Andrey Martin (Jahrgang 2012 – die neue F2 19/20), Michael Stadik /Uwe Gottschick (2013) und Nils Presser (2014), die spielerisch den Fußball kennenlernen.

Hoffentlich haben diese Teams lang Spaß und Erfolg, um in ein paar Jahren die Spielkonsolen-Lücke der 16-18-Jährigen zu schließen um wieder selbst ausgebildete Spieler an unsere Erwachsenen-Teams heran zu führen.

Heimspielzeiten:

F1/U09 Sonntag 09:00

F2/U08 Samstag 11:00

Bambini/G/U07 Freitag 18:00

Damen-Team

Als best-qualifiziertes Team spielte der MTV in der Damen-Kreisliga leider von Beginn an nur im unteren Drittel und kämpfte bis zum Schluss um den Klassenerhalt, der glücklich erreicht werden konnte. Leider hat der Kampf so viel Kraft gekostet, dass Trainerin Karin Jäger und mehrere Spielerinnen ihr Engagement beenden und das Team nur in einer Spielgemeinschaft mit dem jungen Damen-Team des FC Gerolfing mit Ralf Rahl in die neue Saison starten kann.

Heimspielzeit Damen: Samstag 16:00



Aufstieg unserer Herren 2 in die Gruppe B/3

Herren 1 und 2

Das 1. Senioren-Team kämpfte im Mittelfeld der A-Gruppe und verstärkte sich zu Beginn der Rückrunde. Am Ende kam es unter Spielertrainer Andreas Tausch zu einem guten 4. Platz und im kommenden Jahr kann hoffentlich wieder an der Kreisklasse geschnuppert werden.

Die Herren2-Mannschaft von Trainer Yasin Sinoglu, Team-Verantwortlichen Enrico Degenhardt und Kapitän Kadir Sinoglu stand mehr als die Hälfte der Saison auf Platz 1 und konnte den Vorsprung erfolgreich mit der Meisterschaft in der Gruppe C ins Ziel bringen! Mit einem wenig veränderten Team werden wir wieder am Sonntag-Nachmittag im MTV-Stadion versuchen, in der Gruppe B vorne mitzuspielen um wieder Platz 1 ins Visier zu nehmen.

Heimspielzeiten:

Herren 1: Sonntag 15:10

Herren 2: Sonntag 13:00 im MTV-Stadion





Aktionen

Gefreut haben wir uns über das erste gemeinsame Ferien-Camp mit dem FC 04 in diesen Osterferien und wir hoffen als Partner des FC in den nächsten Ferien weitere gemeinsame Einheiten anbieten zu können. In der kommenden Saison werden sogar die FC-Damen mit ihrem 2.Liga-Team Sonntag-Nachmittags bei uns spielen!

Auf dem MTV-Familientag präsentierten wir unsere Ausbildungsideen, die wir auch in einem Sommer-Trainingsangebot für das „Haus Miteinander“ einfließen lassen. Im Dezember organisierten wir ein Flüchtlings-Hal-

lenturnier in der Fleischmannhalle vor dem großen Dreikönigsturnier in der MTV-Halle und am Samstag 20. Juli war ein „Willkommen im Fußball“-Turnier-Tag im MTV-Stadion, bei dem wir 8 Flüchtlings-Teams bei uns zu fröhlichen und interessanten Spielen während des Bürgerfestes begrüßen konnten. In diesem Jahr führen wir den 2. MTV-Trainerlehrgang zusammen mit dem BFV bei uns durch und können so weitere gut ausgebildete Trainer im Ingolstädter Innenstadt-Bereich an uns binden und moderne Trainingseinheiten anbieten. Weitere Angebote des bayerischen

Fußballverbands auf unserer Anlage (z.B. Torwart- und Betreuer-Schulungen) ergänzen auch dieses Jahr unsere Trainerangebote. Für das kommende Frühjahr haben wir uns um bayerische Meisterschaften beworben und zum Jahreswechsel vom 1. bis 6. Januar 2020 veranstalten wir das 10. bayernweite Fußball-Dreikönigsturnier mit ca. 80 Teams von den Bambinis bis zu den SeniorInnen. **Wir freuen uns auch dabei über jede Unterstützung!**



Das erste FC04/MTV-Ferien-Camp Ostern 2019



Flüchtlings-Teams beim WiF-Turnier des MTV



MTV-Fußball-Rama-Dama im Frühjahr



MTV-Trainer/Innen beim TSV-Cup



Der MTV unterstützt den FC04 beim Endspurt



Herren 1 krönen sich zum Meister

Mit einem grandiosen Endspurt und einer eben solchen Rückrunde krönte sich die 1. Herrenmannschaft zum Meister der Verbands- oberliga.

Der Start der Rückserie ging dabei denkbar knapp mit 7:9 bei der DJK Bad Höhenstadt verloren. Gegen Altdorf, Vilshofen und Königsbrunn gab es dann deutliche Erfolge, ehe beim TuS Bad Aibling eine 7:4-Führung nicht reichte und man beim 7:9 erneut mit leeren Händen da stand.

Es war die Phase des Hoffens und Bangens. Mit allen Optionen in Richtung Tabellenspitze, aber immer noch nicht völlig sicher vor Relegationsrang acht, hing unser Team im Niemandsland der Tabelle einer wahnsinnig ausgeglichenen Verbands- oberliga. Dann folgte in Landshut das wohl schlechteste Spiel der Rückrunde, das aber dennoch mit 9:6 gewonnen wurde und endgültig für Sicherheit sorgte, was die Abstiegsrelegation betraf.

Eine Woche darauf stand die richtungsweisende Begegnung in Dillingen an, und nur ein Sieg gegen die Schwaben konnte den Weg zur Meisterschaft offen halten. Das 5-stündige Marathonmatch war an Dramatik nicht zu überbieten. Am Ende ballten wir nach einem 9:7-Erfolg die Fäuste und hielten somit vor dem abschließenden Koppelspiel- tag gegen Westheim und Regensburg alle Trümpfe in der Hand.

Regensburg sagte das Spiel mangels Personal schon frühzeitig ab, so dass sich alles



(v.l. Marcel Frieberger, Andreas Dömel, Christoph Mader, Sebastian Schauer, Lukas Mazura, Florian Teuber, Matej Urbanek). Nicht im Bild: Christian Raba, Martin Diepold

auf die Partie gegen Absteiger Westheim fokussierte. Mit einem nie gefährdeten 9:4 stieß unser Sextett am letzten Spieltag auf Platz 1 der Verbands- oberliga vor und sicherte sich nicht nur die Meisterschaft, sondern auch den Aufstieg in die Oberliga.

Dies ist der größte Erfolg im Herren-Tisch- tennis des MTV, auch wenn die Oberliga kein völliges Neuland darstellt. Doch das einjäh-

rige Intermezzo vor vier Jahren gelang eher durch Glück und Zufall, nachdem Platz 3 in der damaligen Bayernliga nach dem Rückzug einiger Mannschaften zum Aufstieg reichte.

Herzlichen Glückwunsch an das Meister- Team und herzlichen Dank all denen, die mit ihrem Einsatz mit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Jugend 1 gewinnt Pokal auf Verbandsebene Südost

Der Jugend 1 gelang bei der Pokalrunde Südost auf Verbands- ebene die erfolgreiche Revanche gegen den SV Kirchberg mit einem 4:2-Erfolg. Kirchberg hatte in der Liga insgesamt die Nase vorn, musste im 3-er Pokal aber unsere Überlegenheit anerkennen.

Der weitere Erfolg gegen den FC Chamerau (4:3) bedeutete den Gesamtsieg, den sich Florian Teuber, Stefan Rössler und Jonas Netter an ihre Fahnen heften durften.

Im Bezirk hatten unsere Jungs (Teuber, Rössler, Jonas Hinter- steiner) zuvor den TSV Erding mit 4:3 eliminiert.

In der Verbandsliga Südost war das Meisterschaftsrennen nach der Vorrunde völlig offen. Punktgleich mit dem SV Kirchberg gab es im Rückspiel zu Beginn der Rückrunde beim 7:7 erneut keinen Sie- ger. Einige Aufstellungsprobleme ließen uns in der Folge aber den Anschluss verlieren. Zu Platz 2 reichte es aber letztlich locker in der höchsten bayerischen Spielklasse.



(v.l. Stefan Rössler, Jonas Netter, Florian Teuber)



Tischtennis

Weitere Meister...

wurden die 6. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse D und die Jugend 4 in der Bezirksklasse B. Beide Teams mussten erst in ihren allerletzten Begegnungen die erste Saisonniederlage einstecken. Da war die „Messe aber längst gelesen“ und der Titel jeweils schon ewig unter Dach und Fach. Mit je 25:3 Zählern war nicht nur der Saisonverlauf, sondern auch die Punkteausbeute beider Teams identisch. Während bei den Herren eine gesunde Mischung aus Routiniers und Jungspunden den Unterschied zu den Konkurrenten ausmachte, waren in der Jugend 4 ausnahmslos Kinder und Jugendliche am Start, die ihre erste Saison im Wett-



(v.l. Maurice Korfmann, Mark Garkuscha, Thomas Ziegler, Hanna Diepold, Ramiz Kayaoglu)
Nicht im Bild: Noah Mailänder, Lars Matthes

kampfbereich absolvierten. Umso mehr gebührt den gezeigten Leistungen unserer hoffnungsvollen Talente höchster Respekt.

Saisonfazit im Telegrammstil

- +++ Herren 4 und 5 jeweils toller Dritter in den Bezirksklassen A und B +++
- +++ 4. Platz für die Herren 2 hinter den drei „Überteams“ der Verbandsliga Südost +++
- +++ Herren 3 entgehen der Abstiegsrelegation in der Bezirksliga am Ende noch deutlich +++
- +++ 3. Jugendmannschaft sichert guten Rang 3 in der Bezirksliga +++

Einzelport: Teuber, Nehir und Co.

Herausragender Akteur im Einzelsport im 1. Halbjahr 2019 war sicher Florian Teuber. Wie im Vorjahr, als er als Nachrücker glücklich ins Hauptfeld rutschte, schaffte Florian Teuber auch in diesem Jahr den Sprung zu den Bayerischen Meisterschaften.

Dieses Mal jedoch über die reguläre Qualifikation. Was er dann am 19./20. Januar in Dillingen ablieferte, war aller Ehren wert. Mit Felix Wetzel und Petros Sampakidis zwang er zwei Kaderathleten des BTTV in den fünften und entscheidenden Satz, den er jeweils mit 8:11 verlor. Leider war damit ein Weiterkommen in die Hauptrunde nicht mehr möglich.

Ebenso erging es ihm bei den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen (A-Klasse) unlängst in Dinklage. Auch hier blieb Flo in der Vorrunde stecken.

Bei diesen Turnieren überhaupt geladen bzw. qualifiziert zu sein, ist jedoch schon eine Auszeichnung an sich. Noch dazu, wenn man wie Florian Teuber das letzte Jahr im Jugendbereich absolviert, und erst am 1. Juli 2019 regulär in den Erwachsenenbereich wechselt. Chapeau !!!

Ein starkes lilaweißes Auftreten gab es außerdem beim Junior-Race-Turnier in Neuburg. Drei MTV-Akteure rangierten dabei jeweils unter den ersten Drei und qualifizierten sich damit für das 2. Bezirksranglistenturnier Oberbayern-Nord. Das war zum einen Dominik Nehir, der im 15-köpfigen Feld der Ju-

gendklasse ungeschlagen blieb und sich verdient den Sieg sicherte.

Bei den Schülerinnen A gewann Hanna Diepold das entscheidende Spiel gegen Maria Alberter (TTSG Möckenlohe/Pietenfeld) und holte sich damit den Titel.

Einen hervorragenden 2. Platz schnappte sich Noah Mailänder bei den Schülern B. Eine seiner beiden Niederlagen musste er gegen Vereinskamerad Mark Garkuscha (5.)

einstecken, sonst hätte es sogar zum Sieg gereicht. Ebenfalls auf Rang 5 kam Ramiz Kayaoglu in der Schüler-A-Klasse ein. Maurice Korfmann dagegen verpasste die Endrunde bei den Schülern A und wurde Siebter.

Wir gratulieren zu den drei Stockerlplätzen inkl. Weiterqualifikation und auch allen anderen zu den guten Turnierergebnissen.




Inh. Christian Schäfer

... für Ihre Augen

Sambergerstr. 34 · 85053 Ingolstadt
Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de · Web: www.duo-optik.de

**Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen**

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt** auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Turnen

Startschuss Wettkampfsjahr 2019 in Fürth

Theresa Repper und Isabel Amann starteten in der Leistungsklasse 3 Jahrgänge 2005-2007. Bis auf einen Sturz am Balken zeigte Theresa einen super Wettkampf. Isabel verpatzte leider den Stufenbarren, wollte ihre Fehler allerdings wieder gut machen und zeigte eine fehlerfreie Kür am Balken. Johanna Zöpfl und Nora Schuller turnten eine Altersstufe darüber (2003/2004). Hier hatte Nora auch große Probleme an ihrem eigentlichen Paradegerät – dem Stufenbarren. Doch sie biss ebenfalls die Zähne zusammen und machte am Balken durch einen sturzfreien Durchgang alles wieder wett. Nach starken Leistungen an den ersten drei Geräten lag Johanna auf Stockerlkurs. Der Zitterbalken war an diesem Wettkampf jedoch nicht ihr Freund und so musste sie leider zweimal absteigen.

Insgesamt war der Wettkampf ein guter Start für die noch folgenden Wettkämpfe. Ein bitterer Nachgeschmack bleibt trotzdem, da so mancher Kampfrichter meint, seine Schützlinge bevorzugen zu müssen und so blieben unsere Mädls aufgrund von unerklärlichen Abwertungen am Boden deutlich hinter unseren Erwartungen. Wir sehen es als Kompliment: Unsere Bodenübungen waren eine scheinbar zu große Konkurrenz! ;)



Am 23. März starteten unsere Kürturnerinnen bei den offenen Mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften in das Wettkampfsjahr 2019.

Theresa Repper und Isabel Amann starteten in der Leistungsklasse 3 Jahrgänge 2005-2007. Bis auf einen Sturz am Balken zeigte The-

MTV-Mädls erobern Stockerl in Bamberg

Am 25. Mai folgten Theresa Repper und Johanna Zöpfl der Einladung des MTV Bamberg zum Domreiter-Cup.

Den Start machte dabei unser geliebter Zitterbalken. Theresa turnte eine fehler- und sturzfreie Übung, nachdem ihr an den letzten Wettkämpfen vor allem immer das Rad zum Verhängnis wurde. Johanna stürzte bereits beim Aufgang und auch der sonst so sichere Bogengang rückwärts sollte diesmal nicht klappen. Das nächste Gerät war der Boden. Hier turnte Theresa leider nicht so sauber wie sonst, dafür startete Johanna eine Aufholjagd, die sich gewaschen hatte und setzte ein Ausrufezeichen mit einer der Höchstwertungen am Boden, wo sie die 13er-Marke knackte. Am Sprung turnten beide einen sauberen 1/2 rein 1/2 raus und auch am Stufenbarren konnten die Mädls zum Abschluss noch schöne und flüssige Übungen zeigen. Bei der Siegerehrung ergab sich dann ein traumhaftes Bild – 2 der 3 Podestplätze waren von unseren MTVlerinnen belegt. Herzlichen Glückwunsch zu Platz 1 an Johanna und Platz 3 an Theresa.



Johanna Zöpfl

Theresa Repper



Johanna Zöpfl am Schwebebalken



Trainerin Jessica Schneider mit Theresa Repper



Theresa Repper am Stufenbarren



Bayerisches Landesturnfest 2019 in Schweinfurt

Am Vatertag (Christi Himmelfahrt) starteten wir mit 14 Aktiven und 10 Betreuern und Kampfrichtern für 4 Tage in Richtung Schweinfurt.

Glücklicherweise wurden uns in der Schullunterkunft zwei Klassenzimmer zugeteilt, so dass wir unser Matratzenlager in ein Erwachsenen- und ein Jugendzimmer einteilen konnten.

Am ersten Abend besuchten wir dann alle zusammen die Eröffnungsfeier, die überraschenderweise von dem Bauchredner Sebastian Reich und seiner Nilpferddame Amanda moderiert wurde.

Am Freitag standen dann die ersten Wettkämpfe auf dem Programm. **Im Kürwettkampf LK 2** Jahrgang 2004/05 waren 31 Turnerinnen am Start. Hier belegten im Jahrgang **Theresa Repper den 16. Platz** und **Johanna Zöpfl** (die sich diesmal leider nicht recht mit dem Schwebebalken anfreunden konnte) **den 23. Platz**.

Beim DTB-Wahlwettkampf erturnte sich unsere jüngste Aktive **Emma Schätz**, die diesen Wettkampf eigentlich nur so zum Spaß und zum Dabeisein mitgemacht hat, bei den 12 bis 13-jährigen unter 331 Turnerinnen **den 215. Platz**.

Den Abend verbrachten wir diesmal alle, nach einem „scharfen“ Döneressen, in der Turnhalle bei den International Bavarian Open (Kunstturnen weibl.)

Am Samstag gingen dann **Nora Schuller** und **Isabel Amann** zum allerersten Mal im **Deutschen Sechskampf** an den Start. Unter 19 Starterinnen erreichte **Nora** im Jahrgang 2004/05 einen hervorragenden **6. Platz** und **Isabel** von 22 Teilnehmerinnen im Jahrgang 2006/07 einen sehr guten **7. Platz**. Ebenfalls am Samstag begann der erste Wettkampf in dieser Saison für die **TGW Jugend-**

Mannschaft mit **Sophia Bauer, Vanessa Klinger, Theresa Repper, Eva Thurn, Philine Mailänder, Loresa Qorraj, Emma Pollinger, Chiara Schweißfurt** und **Clara Hofmeier**. Gleich bei der ersten Disziplin dem Boden-

Kasten-Turnen funktionierte mal wieder die Musik nicht und so musste die Mannschaft mit sehr leiser Musik vom Handy turnen. Dies brachte die Mädels etwas durcheinander, was sich leider in einer nur durchschnittlichen Leistung zeigte. Jedoch bei den weiteren Disziplinen im Medizinballweitwurf und der 6x50m Laufstaffel zeigten die Mädels Ehrgeiz und trumpften mit sehr guten Leistungen auf. Am Ende freuten sich alle über einen sehr guten **7. Platz** unter 18 Mannschaften und über die erneute Qualifikation zum Deutschen Turnerjugendtreffen im Oktober in Regensburg.

Den Samstagabend ließen wir dann nach einem Pizzessen in unserem Quartier im Schweinfurter Stadttheater bei einer grandiosen Turnfestgala ausklingen. Einige Nachtschwärmer tanzten noch auf der TuJu-Party ab, bevor wir dann pünktlich um 0.00 Uhr auf den Geburtstag unserer Ruth angestoßen haben.

Am Sonntag nach dem Frühstück stand noch Zimmerputzen auf dem Programm und den Abschluss des Turnfestes bildete die TuJu-Siegerehrung. Gegen 12.00 Uhr traten wir die Heimreise nach Ingolstadt an und sind froh wieder alle, unversehrt jedoch müde, nach einem tollen verlängerten Wochenende nach Hause gebracht zu haben.

Von der Abteilung ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter, Kampfrichter, Mamas, die sich um die Essensbestellung gekümmert haben und ein ganz besonderer Dank an den Papa von Emma Schätz, der





uns jedes Jahr für sämtliche TuJu-Wettkämpfe einen Bus seiner Firma IDEENION inkl. Benzinkosten zur Verfügung stellt.



Höhen und Tiefen in Unterhaching

Am 6. Juli fanden in Unterhaching die oberbayerischen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften statt.

Nachdem wir die letzten 2 Wochen vor dem Wettkampf nicht in unsere Halle konnten und uns freundlicherweise die Lentinger bei sich aufnahmen (Fettes Merci dafür!), hatten wir also schon in der Vorbereitung mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen.

Am Wettkampf machte uns nach einem guten Start am Stufenbarren mal wieder der

Schwebebalken einen Strich durch die Rechnung. Nur 2 Mädels konnten hier eine sturzfreie Leistung hinlegen. Am Boden lief es hingegen wieder deutlich besser und so konnten die Mädels mit gewohnt souveränen Übungen überzeugen. Das letzte Gerät - der Sprungtisch - verlief leider nicht bei allen wie im Training zuvor geübt und so verpassten wir in der Mannschaftswertung mit einem 4. Platz knapp das Treppchen und unser Ziel. Besonders gefreut haben wir uns allerdings, dass unsere Anouk das Team für 2 Geräte

verstärkt hat und das trotz 2 Jahren Wettkampfpause!

PLATZIERUNGEN

- 11. Johanna Zöpfl
- 12. Isabel Amann
- 17. Nora Schuller
- 25. Theresa Repper
- 37. Nicola Greiner
- 38. Anouk Langer





spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt